

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

- Wettbewerbliches Ausschreibungsverfahren
- Direkte Vergabe
 - an einen internen Betreiber (Art. 5.2 von 1370/2007)
 - eines kleinen Auftrags (Art. 5.4 von 1370/2007)
 - eines kleinen Auftrags an ein kleines bzw. mittleres Unternehmen (Art. 5.4 von 1370/2007 Absatz 2)
 - für Eisenbahnverkehr (Art. 5.6 von 1370/2007)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Zusätzliche Angaben:

A. Hinweis auf Frist für eigenwirtschaftliche Anträge

Gemäß § 8a Absatz 2 Satz 2 i. V. m. § 12 Absatz 6 Satz 1 PBefG ist ein Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für einen eigenwirtschaftlichen Verkehr mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr spätestens drei Monate nach der Vorabkennzeichnung bei der zuständigen Genehmigungsbehörde zu stellen.

Diese Frist wird durch diese Vorinformation für sämtliche von der beabsichtigten Vergabe umfassten Linienverkehre (siehe Abschnitt II.1.3) ausgelöst. Der Betrieb der oben genannten Linien ist zu dem in Abschnitt II.3 genannten Betriebsbeginn aufzunehmen. Die derzeit bestehenden Liniengenehmigungen für diese Verkehrsdienste enden zu diesem Zeitpunkt. Eigenwirtschaftlich sind gemäß § 8 Absatz 4 Satz 2 PBefG Verkehrsleistungen, deren Aufwand gedeckt wird durch Beförderungserlöse, Ausgleichsleistungen auf der Grundlage allgemeiner Vorschriften i.S.d. Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 und sonstige Unternehmenserträge im handelsrechtlichen Sinne, soweit diese keine Ausgleichsleistungen darstellen, die einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag i.S.d. Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 erfordern.

Nach der Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts zählt die Dauerhaftigkeit des Verkehrs zu den sonstigen öffentlichen Verkehrsinteressen i.S.d. § 13 Absatz 2 Satz 1 Nr. 3 PBefG. Bestehen aufgrund konkreter Anhaltspunkte Zweifel daran, dass der eigenwirtschaftliche Antragsteller wegen fehlender Kostendeckung die Verkehrsdienste nicht während der gesamten Laufzeit der beantragten Genehmigung in dem Genehmigungsantrag zugrundeliegenden Umfang betreiben kann, dann darf dem Antragsteller die Genehmigung nach § 13 Absatz 2 Satz 1 Nr. 3 PBefG nicht erteilt werden. Es obliegt dem Antragsteller, diese Zweifel an der Dauerhaftigkeit auszuräumen.

In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Erbringung der von der beabsichtigten Vergabe umfassten Verkehrsdienste bislang nicht kostendeckend möglich war. Aus Sicht des nph bestehen daher begründete Zweifel daran, dass ein eigenwirtschaftlicher Betrieb der Verkehrsdienste dauerhaft gesichert wäre.

B. Anforderungen an die Verkehrsdienste

Gemäß § 8a Absatz 2 Satz 3 PBefG werden mit dem beabsichtigten öffentlichen Dienstleistungsauftrag Anforderungen an die umfassten Verkehrsdienste hinsichtlich Fahrplan, Beförderungsentgelt und Standards festgelegt. Diese mit dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag verbundenen Anforderungen sind in dem ergänzenden Dokument „Anlage zur Vorabkennzeichnung“ einschließlich seiner Anlagen angegeben. Das ergänzende Dokument einschließlich seiner Anlagen steht als Download unter folgendem Link zur Verfügung:

<https://www.nph.de/de/oePNV/Wettbewerb/wettbewerb.php>

Das ergänzende Dokument enthält Anforderungen im Sinne von § 13 Absatz 2a Sätze 3 – 6 PBefG. Diese Anforderungen sind nach Maßgabe von § 13 Absatz 2a PBefG ausschlaggebend für die Genehmigungsfähigkeit eigenwirtschaftlicher Anträge (siehe Abschnitt VI.1 bei A.). Sie führen nach Maßgabe von § 13 Absatz 2a Sätze 2 ff. PBefG zur Ablehnung eines hiervon abweichenden eigenwirtschaftlichen Antrags. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Genehmigungsfähigkeit eines eigenwirtschaftlichen Antrags neben der Dauerhaftigkeit (Abschnitt VI.1 bei A.) auch voraussetzt, dass die in dieser Anforderung einschließlich der in dem ergänzenden Dokument angegebenen Anforderungen als Standards nach § 12 Absatz 1a PBefG verbindlich zugesichert werden.

Rechtsbehelfsverfahren und Nachprüfungsverfahren bzw. Fragen zu diesem Verfahren können bei folgender Stelle eingereicht werden:

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Straße 9

48147 Münster

Tel. 0251 - 41113514

Fax 0251 - 4112165

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

VI.4) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: [] / [] / [][][] (TT/MM/JJJJ)

¹ in beliebiger Anzahl wiederholen

² falls zutreffend

Zusätzliche Angaben im Rahmen der Vorabbekanntmachung nach Art. 7 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 gemäß § 8a Abs. 2 i.V.m. § 13 Abs. 2a Personenbeförderungsgesetz

Der nph hat als Aufgabenträger und zuständige Behörde i.S.d. VO (EG) Nr. 1370/2007 seine Absicht zur Einleitung eines wettbewerblichen Verfahrens zur Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags über öffentliche Personenverkehrsdienste im Linienbündel 5 Stadtverkehr Höxter gemäß Art. 7 Abs. 2 VO (EG) Nr. 1370/2007 sowie gemäß § 8a Abs. 2 Satz 2 PBefG im EU-Amtsblatt bekannt gemacht. Nachstehend werden hierzu die gemäß § 8a Abs. 2 Sätze 3 bis 5 i.V.m. § 13 Abs. 2a Sätze 2 ff. PBefG maßgeblichen Anforderungen festgelegt, die mit dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag verbunden sein werden und die nach Maßgabe von § 13 Abs. 2a Sätze 2 ff. PBefG zur Ablehnung eines hiervon abweichenden eigenwirtschaftlichen Antrags führen können.

Die zuständige Behörde erwartet von einem eigenwirtschaftlichen Antragsteller, dass dieser die definierten Anforderungen verbindlich zusichert nach § 12 Abs. 1a PBefG. Für den Fall einer eigenwirtschaftlichen Beantragung der Verkehrsleistung wird auch die uneingeschränkte Anerkennung der nachstehend beschriebenen Regelungen zu Leistungsanpassungen bei eigenwirtschaftlicher Verkehrserbringung (siehe 2.4) erwartet. Ferner erwartet die zuständige Behörde die verbindliche Zusicherung, dass ein Qualitätssicherungsvertrag (siehe 4.) abgeschlossen wird.

1. Zu erbringende Verkehrsleistungen

Der vom nph beabsichtigte öffentliche Dienstleistungsauftrag umfasst die folgenden, im Linienbündel 5 Stadtverkehr Höxter zusammengefassten Verkehrslinien:

- R21 Höxter – Albaxen – Stahle – Holzminden
- R23 Höxter – Lütmarsen – Ovenhausen – Vörden
- HX1 Stadtbus Höxter Brenkhausen – Fürstenau – Bödexen
- HX2 Stadtbus Höxter – Corvey – Lühtringen
- HX3 Stadtbus Höxter – Bosseborn
- HX4 Stadtbus Höxter – WBK
- HX5 Stadtbus Höxter – Hochschule
- 595 Schulverkehre Bödexen – Fürstenau – Löwendorf – Bönekenberg– Niese – Rischenau
- 597 Schulverkehre Lühtringen – Bosseborn – Ovenhausen – Lütmarsen – Brenkhausen – Ottbergen – Godelheim
- 598 Schulverkehre Bosseborn – Ovenhausen – Lütmarsen – Höxter
- 599 Schulverkehre Fürstenau – Bödexen – Stahle – Albaxen
- Sonderverkehre zu Huxorimarkt in Höxter

Der beabsichtigte Leistungsumfang für die Vorabbekanntmachung der Ausschreibung des Linienbündels 5 Stadtverkehr Höxter beträgt ca. 550. 000 Fahrplankilometer/Jahr.

Der nph beabsichtigt, die genannten Verkehrsleistungen als Gesamtleistung i.S.d. § 8a Abs. 2 Satz 4 i.V.m. § 13 Abs. 2a Satz 2 Personenbeförderungsgesetz zu vergeben. Die Gesamtleistung umfasst sämtliche Fahrten auf den vorgenannten Linien, wie sie sich aus den in **Anlage 1** beigefügten Fahrplänen (Referenz-Fahrpläne) mit dem zur Vergabe mindestens vorgesehenen Angebot ergeben.

Der nph prüft derzeit die mögliche Integration eines On-Demand Verkehrs in der Kernstadt Höxters, welcher im Rahmen einer möglichen einjährigen Testphase anschließend als fester Bestandteil in das Linienbündel integriert werden soll. Dabei können die Stadtbuslinien HX4 und HX5 ggf. durch eine flexible Bedienungsform ergänzt bzw. ersetzt werden.

Bei einem On-Demand-Verkehr handelt es sich um einen Flächenbetrieb mit Vans oder Kleinbussen. Potenzielle Nutzer des On-Demand-Dienstes müssten sich telefonisch oder über eine App im System anmelden und würden dann eine Nachricht zur nächsten Fahrtmöglichkeit erhalten. Einen statischen Fahrplan gibt es bei dieser Betriebsform nicht. Bei On-Demand-Verkehren gibt es verschiedene Bedienungssysteme wie z.B. Tür-zu-Tür Bedienung, Haltestelle-zu-Tür Bedienung oder Haltestelle-zu-Haltestelle Bedienung. Bei Nutzung von Haltestellen im On-Demand-Verkehr ist es üblich, die bestehenden Haltestellen um virtuelle Haltestellen zu ergänzen, um die Fußweglängen innerhalb eines Quartiers zu minimieren.

Die Verkehrsmenge kann sich innerhalb des Spielraumes, den der öffentliche Dienstleistungsauftrag für Leistungsänderungen durch den Aufgabenträger vorsieht, verringern oder erweitern (vgl. Kap. 2.3 und 2.4).

Die **Betriebsaufnahme** ist für den **01.08.2021** vorgesehen. Letzter Betriebstag ist der **31.07.2029** (Lauzeit 8 Jahre).

2. Anforderung an die Angebotsgestaltung

Mit dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag werden außerdem die nachstehend dargestellten Anforderungen für das fahrplanmäßige Bedienungsangebot verbunden sein.

2.1. Fahrtenangebot

Das künftige Angebot wird in Bezug auf bediente Haltestellen, Bedienungshäufigkeiten und umfasste Bedienungszeiträume für jeden betroffenen Verkehrstag grundsätzlich dem in **Anlage 1** festgelegten Fahrplan-Angebot entsprechen. Die Belange des Schülerverkehrs sind zu wahren.

2.2. Bedienung der Schulen

In Bezug auf die Bedienung der Schulen werden auf allen Linien folgende Mindest-Anforderungen erfüllt:

Grundschulen

- Zeitgerechte Anfahrten zur 1. und ggf. 2. Stunde
- Zeitgerechte Rückfahrten nach der 4., 5. und 6. Stunde
- bei Bedarf eine Rückfahrt am Nachmittag

Weiterführende Schulen (ab Klasse 5)

- Zeitgerechte Anfahrten zur 1. und 2. Stunde
- Zeitgerechte Rückfahrten nach vier relevanten Schulendzeiten, die von den Schulen vorgegeben werden.

„Zeitgerecht“ bedeutet:

- Die Ankunftszeit an den Schulstandorten darf spätestens 7 Minuten und frühestens 22 Minuten vor Schulanfang liegen.
- Die Abfahrtszeit an den Schulstandorten darf frühestens 7 Minuten und spätestens 22 Minuten nach Schulende liegen.

Sind bereits heute längere Übergangszeiten zwischen Busankunft und Schulbeginn gegeben, wird die Ankunftszeit nicht noch früher gelegt. Entsprechendes gilt für die Rückfahrten.

Der Fußweg zwischen Schulgelände und Ankunfts- bzw. Abfahrtsstelle der planmäßigen Schülerfahrt darf nicht mehr als 1000 m betragen. Im Regelfall wird immer bis zum bzw. ab dem betreffenden Schulzentrum gefahren, einzelne Ausnahmen sind aus Gründen der Verkehrsführung möglich. Die nötigen Fußwegezeiten sind bei der Planung der Ankunfts- und Abfahrtszeiten stets ausreichend zu berücksichtigen.

2.3. Leistungsanpassungen im vorgesehenen öffentlichen Dienstleistungsauftrag

Der öffentliche Dienstleistungsauftrag wird mit der Anforderung verbunden sein, dass der Auftragnehmer das fahrplanmäßige Leistungsangebot gemäß den Vorgaben des Aufgabenträgers anpasst. Der Fahrplan wird nach dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag durch den Aufgabenträger ständig fortgeschrieben. In den kommenden Jahren können dazu insbesondere zur Sicherstellung der Schülerbeförderung sowie aus weiteren Gründen des öffentlichen Verkehrsinteresses Leistungsänderungen erforderlich werden, die vom Auftragnehmer zwingend umzusetzen sind. Hierzu wird der öffentliche Dienstleistungsauftrag Regelungen innerhalb der vergaberechtlich zulässigen Grenzen enthalten, die es dem Aufgabenträger ermöglichen, das Verkehrsangebot an die veränderten Verkehrsbedürfnisse anzupassen. Leistungsänderungen können zusätzliche Fahrten oder Kapazitätserweiterungen auf bereits bestehenden Linien beinhalten, aber auch die Errichtung neuer Linien in dem vom Linienbündel abgedeckten Verkehrsgebiet.

Umgekehrt können durch Leistungsänderungen auch einzelne Fahrten auf einer Linie wegfallen ersetzt werden. Eine Leistungsänderung durch den Aufgabenträger kann sämtliche Anforderungen an Art und Umfang der Bedienung betreffen und zum Beispiel auch in einer Änderung der Linienverläufe bzw. einer Ersetzung heutiger Linien durch geänderte Linien, veränderten Fahrplananforderungen, veränderten Anschlussbeziehungen, Veränderung von Haltestellen usw. bestehen. Sämtliche geänderten oder neu hinzukommenden Leistungen sind Bestandteil der vorgenannten (Kap.1) Gesamtleistung im Linienbündel 5 Stadtverkehr Höxter.

2.4. Leistungsanpassungen bei eigenwirtschaftlicher Verkehrserbringung

Sofern ein öffentlicher Dienstleistungsauftrag wegen eines eigenwirtschaftlichen Betriebs des im Linienbündel 5 Stadtverkehr Höxter nicht zustande kommt und der eigenwirtschaftlich tätige Betreiber die in Kap. 2.3 beschriebenen Leistungsänderungsrechte des Aufgabenträgers nicht für und gegen sich gelten lassen will, ist der Aufgabenträger mit Leistungsänderungen durch den eigenwirtschaftlich tätigen Betreiber einverstanden, wenn

- diese im Einvernehmen mit ihm vorgenommen werden

oder

- dabei der nachfolgend beschriebene Rahmen und die nachstehend genannten Verfahren eingehalten wird:

Abweichungen vom im eigenwirtschaftlichen Antrag zugesicherten Leistungsumfang während der Genehmigungslaufzeit nach unten sind grundsätzlich ausgeschlossen, vgl. § 21 Absatz 4 Sätze 2 und 3 PBefG. Ausnahmsweise wird der nph als Aufgabenträger jedoch unter folgenden Voraussetzungen einer Reduzierung des Leistungsumfangs auf einer Linie unter dem Aspekt des öffentlichen Verkehrsinteresses zustimmen:

Das jährliche Leistungsangebot des eigenwirtschaftlich beantragten Verkehrs wird anhand der Merkmale Fahrplankilometer und Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge, jeweils nach Fahrzeugtypen differenziert und in Standardlinienbuskilometern gemäß der nachstehenden Tabellen 1 und 2 bewertet.

Beabsichtigt das Verkehrsunternehmen Änderungen am Leistungsangebot, so werden diese in Standardlinienbuskilometern bewertet. Damit soll sichergestellt werden, dass das Leistungsvolumen zu Beginn der Genehmigungslaufzeit grundsätzlich in der Summe über die gesamte Laufzeit erhalten bleibt. Dabei ist die Umwandlung einzelner Leistungsbestandteile in andere möglich, beispielsweise der Ersatz eines bisher eingesetzten Busses durch Erbringung von zusätzlicher Fahrleistung an anderer Stelle im im Linienbündel 5 Stadtverkehr Höxter gemäß Tabelle 2. In diesem Rahmen ist das Verkehrsunternehmen zu Angebotsanpassungen berechtigt, wenn die Anforderungen gemäß Kap. 2.1 und 2.2 gewahrt bleiben und soweit dadurch die Verkehrsbedürfnisse besser befriedigt

werden als ohne die Änderung. Dabei gelten folgende Umrechnungsgrößen bzw. Verhältnisse:

Tabelle 1		
Die Fahrplanleistung von ...	entspricht Standardlinienbus- kilometer	
	A-Fahrzeug	B-Fahrzeug
1 Fahrplankilometer Standardlinienbus, 12m	1,00	0,75
1 Fahrplankilometer Standardlinienbus, 15m	1,1	0,8
1 Fahrplankilometer Gelenkzug	1,3	1,0
1 Fahrplankilometer Minibus, mind. 22 Fahrgastplätze	0,90	0,45
Tabelle 2		
Reduktion bzw. Erhöhung des max. Fahrzeugbedarfs (ohne Reserve- und Ersatzfahrzeuge) um...	...entspricht Standardlinienbuskilo- metern...	
	A-Fahrzeug	B-Fahrzeug
1 Standardlinienbus, 12m	10.000	5.000
1 Standardlinienbus, 15m	11.000	5.500
1 Gelenkzug	13.000	6.500
1 Minibus, mind. 22 Fahrgastplätze	9.000	4.500

Zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht absehbaren Entwicklungen hat das Verkehrsunternehmen in dem hier definierten Rahmen durch nachfrageorientierte Fahrplanänderungen oder ggf. Änderungen der Kapazitäten oder der Bedienform zu begegnen, woraus eine Anpassung des Leistungsumfangs resultieren kann. Anlässe hierfür sind insbesondere:

- neue oder wegfallende Schulstandorte, Änderung der Schulart mit i.d.R. abweichenden Einzugsgebieten etc. (Änderungen der Schullandschaft),
- geänderte Schulzeiten, zusätzliche/wegfallende Schulend/-anfangszeiten,
- veränderte Zeiten weiterführender oder zubringender Bus- oder Zuglinien.

Das Verkehrsunternehmen ist bei Anpassungen des Leistungsangebots zu einer Reduzierung des Leistungsumfangs wie folgt berechtigt: Das ursprüngliche Leistungsangebot (vgl. Referenz-Fahrplan in **Anlage 1**) darf nicht um mehr als 2 % unterschritten werden.

Im Gegenzug verpflichtet sich das Verkehrsunternehmen, den Leistungsumfang auf Verlangen des Aufgabenträgers gegenüber dem ursprünglichen Leistungsumfang um insgesamt bis zu 2 % zu erweitern, sofern die Erweiterung der Befriedigung eines neu entstandenen oder geänderten Verkehrsbedürfnisses im betrachteten Verkehrsraum dient.

Erfordert ein neu entstandenes oder geändertes Verkehrsbedürfnis im betrachteten Verkehrsraum eine höhere Erweiterung und ist das Verkehrsunternehmen

nicht bereit, sein Angebot auf Verlangen des Aufgabenträgers zuschussfrei entsprechend zu erweitern, so behält sich der Aufgabenträger vor, die zusätzlich erforderlich gewordenen Verkehre zur Sicherstellung der öffentlichen Verkehrsinteressen bei einem anderen Verkehrsunternehmen auf (ggfls. neu einzurichtenden) gemeinwirtschaftlichen Parallellinien zu beauftragen. Insofern besteht mithin kein „Gebietsschutz“ in dem vom Linienbündel bedienten Verkehrsraum.

Bei einer Fahrplanänderung geringen Umfangs (wie beispielsweise geringfügige Änderungen an den Abfahrtsminuten oder die Aufnahme einer zusätzlichen oder der Wegfall einer Haltestelle) legt das Verkehrsunternehmen dem Aufgabenträger rechtzeitig, spätestens jedoch 3 Wochen vor beabsichtigter Beantragung bei der Genehmigungsbehörde die Fahrpläne zur Abstimmung vor.

Fahrplanänderungen größeren Umfangs (also über den vorstehenden Absatz hinausgehende Änderungen) sind nur zum alljährlichen hochstiftweiten Fahrplanwechsel möglich. In diesem Fall stimmt das Verkehrsunternehmen die Änderungsvorschläge 10 Wochen vor der beabsichtigten Beantragung der Fahrplanänderung bei der Genehmigungsbehörde mit dem Aufgabenträger ab. Alle Änderungen sind dabei besonders kenntlich zu machen.

Das Verkehrsunternehmen verpflichtet sich, im Falle von Verkehrsstörungen seinen Fahrplan entsprechend anzupassen und dabei den Betrieb so weit wie möglich aufrecht zu erhalten bzw. Ersatzmaßnahmen einzuleiten. Im Falle absehbarer Verkehrsstörungen, wie bspw. Baustellen oder Umleitungen aufgrund von Veranstaltungen, ist die beabsichtigte Fahrplanänderung dem Aufgabenträger und dem Betreiber des Fahrplanauskunftssystems spätestens 1 Woche vor ihrer Beantragung bei der Genehmigungsbehörde vorzulegen. Diese Frist entfällt bei Verkehrsstörungen die nicht rechtzeitig absehbar sind. In diesem Fall ist der geänderte Fahrplan unverzüglich nach Bekanntwerden der Verkehrsstörung dem Aufgabenträger und dem Betreiber des Fahrplanauskunftssystems vorzulegen.

Der Aufgabenträger wird weitergehende, d.h. den vorstehend beschriebenen Rahmen überschreitende Anträge auf Entbindung nach § 21 Abs. 4 PBefG nur dann unter dem Aspekt des öffentlichen Verkehrsinteresses zustimmen, wenn

- der Antrag auf Entbindung 2 Jahre vor Inkrafttreten der Entbindung dem Aufgabenträger und der Genehmigungsbehörde zur Entscheidung vorgelegt wird und
- das Verkehrsunternehmen nachweist, dass eine wirtschaftlich zumutbare Weiterführung des Verkehrs unmöglich ist und dafür Umstände maßgebend sind, die unvorhersehbar waren, nicht im Einflussbereich des Verkehrsunternehmens lagen und für die das Verkehrsunternehmen in seinem Genehmigungsantrag nicht das Risiko übernommen hat.
- Der Aufgabenträger wird einer Teilentbindung nicht zustimmen.

2.5. Änderungen der Angebotsdarstellung

Falls es für die Fahrgastinformation vorteilhaft ist, können die Fahrtenangebote auch in einer gegenüber dem heutigen Zustand abweichenden Art und Weise zu Fahrplantabellen bzw. Linien zusammengefasst werden. Die Anforderungen an das vorzuhaltende Fahrtenangebot auf den entsprechenden Streckenabschnitten und Fahrtrelationen sind jedoch auch dann vollumfänglich zu erfüllen.

2.6. Fahrplanauskünfte und Beschwerden

Der nph misst der persönlichen Betreuung und Information der Bürgerinnen und Bürger in Zusammenhang mit den in seinem Zuständigkeitsgebiet erbrachten öffentlichen Verkehrsdienstleistungen aller Art eine hohe Bedeutung zu. Zu diesem Zweck unterstützt der nph über die Verbundgesellschaft Paderborn/Höxter die Vorhaltung einer Mobilitätszentrale (fahr mit-mobithek), die linienbündelübergreifend für das gesamte ÖPNV-Angebot im nph-Bereich Fahrgastbeschwerden entgegennimmt und darüber hinaus für das verbands- und landesweite ÖPNV-Angebot Fahrplanauskünfte erteilt.

Über die Mobilitätszentrale wird sichergestellt, dass zu den folgenden Zeiten, den Fahrgästen zum Fahrplanangebot durch entsprechend qualifiziertes Personal telefonische oder persönliche Auskünfte erteilt werden bzw. die Fahrgäste etwaige Beschwerden zum durchgeführten Linienverkehr vorbringen können.

Montag bis Samstag:	07:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag:	10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

2.7. Betriebsstörungenmanagement

In der Zeit, während der dem Verkehrsunternehmen die Betriebs- und Beförderungspflicht nach §§ 21 und 22 PBefG im vorliegenden Linienbündel obliegt, muss die kurzfristige Erreichbarkeit eines verantwortlichen Disponenten oder einer Betriebsleitstelle des Verkehrsunternehmens gewährleistet sein. Die Erreichbarkeit aus dem öffentlichen Festnetz ist innerhalb von maximal 15 Minuten aus allen von den gegenständlichen Linien erschlossenen Orten sicher zu stellen.

Der Disponent / die Betriebsleitstelle muss vom Verkehrsunternehmen ermächtigt und in der Lage sein, abschließende Entscheidungen zur Beseitigung der Betriebsstörung bzw. zur Sicherung der Weiterbeförderung der Fahrgäste zu treffen, sowie entsprechende Weisungen an das Fahrpersonal zu geben.

Bei absehbaren, d.h. planbaren Betriebsstörungen vorübergehender Natur (z.B. infolge Straßenbaumaßnahmen oder Veranstaltungen) informiert das Verkehrsunternehmen die Fahrgäste rechtzeitig vor dem Eintritt der Betriebsstörung über deren Art und Umfang sowie über etwaige Folgemaßnahmen.

Das Verkehrsunternehmen pflegt die Informationen über ein vom Aufgabenträger bereit gestelltes Content-Management-System unverzüglich ins Internet ein oder stellt auf andere geeignete Weise sicher, dass die betreffenden Informationen in der landesweiten Fahrplanauskunft verfügbar sind (z.B. über den Hochstift-Provider des DIVA-Systems).

2.8. Haltestellenwesen

Die erforderliche gesetzliche Haltestellenausstattung gem. § 32 BOKraft befindet sich

- im Zuständigkeitsgebiet des nph im Eigentum des aktuellen Konzessionärs/Betreibers des Linienbündels und entspricht dem im nph-Gebiet gültigen Standard

Für den Fall eines Betreiberwechsels ist geregelt, dass die durch den nph geförderten Haltestellenstellen in das Eigentum des nph übergehen bzw. der künftige Betreiber im Rahmen einer Rechtsnachfolge Eigentümer der Haltestellenstellen wird.

Es wird ein qualifiziertes Haltestellenmanagement inkl. zeitnahe Austausch von Fahrplänen und sonstigen betrieblichen Aushängen, Pflege der Haltestelleneinrichtungen und Austausch beschädigter Haltestelleneinrichtungen, sichergestellt.

Veränderungen im Fahrplanangebot, wie z.B. Änderungen von Liniennummern, Linienwegen oder auch Haltestellenbezeichnungen, die Änderungen an der Beschriftung der Haltestellen oder deren Ausstattung (z.B. Mengen von Schildern oder Aushangkästen) zur Folge haben, sind durch den nph auf schriftlichen Antrag förderfähig. Die Beauftragung des Schilderbauers erfolgt durch das Verkehrsunternehmen.

2.9. Sonstiges

Aufgrund der Änderung des ÖPNVG NRW im Dezember 2016 ist es nunmehr in das Ermessen des Aufgabenträgers gestellt, ob er die Ausbildungsverkehr-Pauschale nach § 11a Abs. 2 ÖPNVG NRW über einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag oder eine allgemeine Vorschrift nach Artikel 3 Absatz 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 weiterleitet. Von diesem Wahlrecht macht die zuständige Behörde für das Linienbündel 5 Stadtverkehr Höxter Gebrauch und wird die auf das Linienbündel entfallenden Mittel der Ausbildungsverkehrs-Pauschalen nach § 11a Abs. 2 ÖPNVG NRW im Wege eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags weiterleiten. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die bisher im Linienbündel 5 Stadtverkehr Höxter zur Anwendung gekommene Allgemeine Vorschrift des nph für die Auszahlung der Ausbildungsverkehr-Pauschale nach § 11a Abs. 2 ÖPNVG NRW" nach Maßgabe von deren Ziff. 2.2 ab dem 01.08.2020 im Linienbündel 5 Stadtverkehr Höxter nicht mehr zur Anwendung kommen wird.

Bei eigenwirtschaftlichen Anträgen hat das beantragende Unternehmen gemäß

§12 Abs. 1a PBefG verbindlich zuzusichern, dass eine Kooperationspartnerschaft mit der Verbundgesellschaft Paderborn/Höxter mbH oder einer Nachfolgeorganisation angestrebt wird.

Der öffentliche Dienstleistungsauftrag wird Vorgaben zum Einsatz von Subunternehmern machen, soweit dies nach Art. 5 i.V.m. 4 Absatz 7 VO (EG) Nr. 1370/2007 zulässig i

3. Anforderung an den Fahrzeugeinsatz

	Kategorie A Regelfahrzeug NF/ANGA	Kategorie B Verstärkerfahrzeug NFB/NGB	Kategorie KB Kleinbusse KB	Kategorie ALF Anruf- Linien-Fahrt PKW/Van
1.) Fahrzeughalter Höchst- und Durchschnittsalter				
Maximales Höchstalter während der Vertragslaufzeit (Bezugsgröße: Monat der Erstzulassung):	8 Jahre	15 Jahre	8 Jahre	8 Jahre
Maximales Durchschnittsalter über alle Fahrzeuge je Fahrzeugkategorie im ver- tragsgegenständlichen Verkehr während der Vertragslaufzeit (Bezugsgröße: Monat der Erstzulassung): (gilt für A-Fahrzeuge nicht, sofern alle A-Fahrzeuge zum Bündelstart Neufahrzeuge sind)	6 Jahre	10 Jahre	6 Jahre	8 Jahre
2.) Technische Merkmale				
2.1.) Fahrzeugtyp und Platzangebot (Die Fahrzeuggröße ist den Fahrplänen zu entnehmen)				
Die maximale Anzahl der zu befördernden Fahrgäste errechnet sich aus der Summe von Steh- und Sitzplätzen und darf nicht höher sein als die in den Fahrzeugpapieren eingetragene maximale Personenzahl gemäß §34a StVZO.				
Standardbus (11,5 - 13,5 Meter): (NF / LE)	X	X	-	-
NF-Gelenkbus (17,0 - 18,5 Meter):	X	X	-	-
Kleinbus (bis max. 9 Meter): (NF / LE)	-	-	X	-
ALF: PKW,	-	-	-	X
ALF: Van	-	-	-	X

	Kategorie A	Kategorie B	Kategorie KB	Kategorie ALF Anruf-
	Regelfahrzeug NFANGA	Verstärkerfahrzeug NFB/NGB	Kleinbusse KB	Linien-Fahrt PKW/Van
2.2.) Motorleistung				
Angemessene Motorleistung (gem. § 35 StVZO) entsprechend der topographischen und betrieblichen Gegebenheiten sowie der Fahrplanvorgaben, Mindestanforderung in [kW / to zGG] (zulässiges Gesamtgewicht):	<u>NFANFB:</u> min. 11 kW/to <u>NGANGB:</u> min. 9,0 kW/to	<u>NFANFB:</u> min. 11 kW/to <u>NGANGB:</u> min. 9,0 kW/to	-	-
Angemessene Motorleistung (gem. § 35 StVZO) entsprechend der topographischen und betrieblichen Gegebenheiten sowie der Fahrplanvorgaben, Mindestanforderung in [kW]:	-	-	min. 100 kW	min. 70 kW
2.3.) Türen				
Mindestanzahl: siehe rechts, davon - mit Ausnahme ALF - mindestens eine doppelbreite Tür (Gelenkbus 2 doppelbreite Türen) mit einer lichten Durchgangsbreite von 1.250 mm (+/- 50 mm). Fremdkraftbetätigte Türen müssen jeweils einen Türtaster rechts und links besitzen (gilt nicht für ALF)	<u>NFANFB:</u> min. 2 Türen <u>NGANGB:</u> min. 3 Türen	<u>NFANFB:</u> min. 2 Türen <u>NGANGB:</u> min. 3 Türen	<u>KB:</u> min. 1 Pasagiertür	<u>PKW:</u> mind. 5 Türen (inkl. Heck) <u>Van:</u> mind. 4 Türen (inkl. Heck)
2.4.) Ein- und Ausstieg				
Kneeling-Einrichtung als elektronisch-pneumatisches System zur Fahrzeugabsenkung an der Einstiegsseite	X	X	-	-
Es ist eine Rampe für mobilitätseingeschränkte Personen an der doppel breiten Tür mit direktem Zugang zur Sondernutzfläche vorzuhalten. Diese ist an den Haltestellen auf Anforderung der mobilitätseingeschränkten Personen durch Fahrpersonal einzusetzen. Neben der Rampe sind weitere ggf. notwendige Hilfsmittel vorzuhalten, die den Zustieg für Personen in Elektrorollstühlen sicherstellen. Hierfür ist eine Tragfähigkeit von mindestens 350 kg zu gewährleisten.	X	X	-	-

	Kategorie A Regelfahrzeug NFANGA	Kategorie B Verstärkerfahrzeug NFB/NGB	Kategorie KB Kleinbusse KB	Kategorie ALF Anruf- Linien-Fahrt PKW/Van
Busse müssen außen an der Tür mit Einstiegshilfen für mobilitätseingeschränkte Per- sonen sowie im Innenraum im Bereich der Sondernutzfläche über einen Ruf- taster (Türöffner oder Taster mit speziellem Hinweis an das Fahrpersonal) verfügen.	X	X	-	-
Die Fahrzeugaußenflächen und der Innenraum sind farblich so zu gestalten, dass sich auch sehbehinderte Fahrgäste gut orientieren können. Für die Orientierung relevante Einrichtungs- elemente, wie z. B. Haltegriffe und -stangen, Taster, Einstiegstüren und Stufenkanten, müssen durch kontrastierende Farbgestaltung oder Farbmarkierungen gegenüber den übrigen Formelementen hervorgehoben sein.	X	X	X	-
Im Fahrgastraum sind mindestens im Abstand von zwei Sitzreihen funktionsfähige, gut erreichbare Haltewunsch-taster anzuordnen. Die Farbgestaltung der Haltewunsch-taster muss kontrastreich ausgeführt sein, damit diese für sehbe- hinderte Fahrgäste erkennbar sind.	X	X	X	-
Die Fahrzeuge sind mit einer aus dem gesamten Fahrgastraum einsehba- ren „Wagen hält“-Anzeige auszustatten. Akustische Bestätigung des Haltewunsches für das Fahrpersonal.	X über 1 TFT-Monitor weitere Anzeige für rückwärtsgerichtete Plätze bei NGA über 2 TFT-Monitore weitere Anzeige für rückwärtsgerichtete Plätze	X Kann auch über sonstige Innenanzeige erfolgen bei NGB kann auch über 2 sonstige Innenanzeigen erfolgen	X über 1 TFT-Monitor	-

	Kategorie A	Kategorie B	Kategorie KB	Kategorie ALF Anruf-
	Regelfahrzeug NF/ANGA	Verstärkerfahrzeug NFB/NGB	Kleinbusse KB	Linien-Fahrt PKW/Van
Überwachte Türbereiche bei fremdkraftbetätigten Türen sind am Boden farblich zu markieren.	X	X	-	-
Akustisches Türschlüsselsignal an den Türen 2 und 3 (Tür 3 nur Gelenkbusse)	X	X	-	-
2.5.) Betriebliche Kommunikation				
Funk: Der Auftragnehmer stellt die notwendige technischen Geräte, Anforderungen siehe Anlage zum Verkehrsvertrag	X	X	X	-
2.6.) Sicherheit				
Wegfahrsperre (Türsicherung)	X	X	-	-
Senkrechte Haltestangen an jeder 2. Sitzreihe, Haltegriffe an gangseitigen	X	X	X	-
Senkrechte Haltestangen im Bereich aller Ausstiegstüren	X	X	-	-
Fensterschutzstange oberhalb der Fensterbrüstung im Bereich der Sonder	X	X	-	-
Notausstiegsluke mit Belüftungsfunktion	-	X	-	-
Feuerlöschanlage im Motorraum	X	-	-	-
3.) Umweltstandards				
3.1.) Schadstoffausstoß				
Schadstoffnorm Euro VI	X	-	X	-
Schadstoffnorm Euro V oder EEV	-	X	-	X
4.) Fahrgastkomfort				
4.1.) Fußbodenhöhe				
Podestloser Durchgang zwischen den Türen 1 und 2 (stufenloser Mittelgang einschließlich Sondernutzfläche).	X	X	-	-

	Kategorie A	Kategorie B	Kategorie KB	Kategorie ALF Anruf-
	Regelfahrzeug NFANGA	Verstärkerfahrzeug NFB/NGB	Kleinbusse KB	Linien-Fahrt PKW/Van
4.2.) Sitzplätze				
Mindestsitzabstand:	680 mm	680 mm	680 mm	-
Ausgewiesene Sitzplätze für mobilitätseingeschränkte Personen in Türnähe (mindestens 4 Sitzplätze für Schwerbehinderte sind als solche eindeutig zu kennzeichnen, z.B. Scheibenpiktogramm in Augenhöhe stehender Fahrgäste).	X	X	nur 2 (auch Klappsitze möglich)	-
Fahrgastsitze sind mit Polstern und Stoffbezügen aus schwer entflammaren Materialien in einem einheitlichen Design je Fahrzeug zu versehen.	X	X	X	-
Fahrgastsitze: Überlandausstattung mit entsprechender Polsterung	(X) linienabhängig	-	-	-
Jede Sondernutzungsfläche (vgl. Ziffer 4.3) ist mit Klappsitzen auszustatten.	X	X	X	-
Nur ALF-Fahrzeuge: Es sind 2 Rückhalteeinrichtungen für Kinder gem. § 21 Abs. 1a StVO vorzuhalten und ggf. einzusetzen (Kindersitze).	-	-	-	X
4.3.) Sondernutzungsfläche, Stehperron				
Eine ausgewiesene flexible Sondernutzungsfläche für Rollstühle / Kinderwagen / Fahrräder nach VDV	X	X	X	-
Befestigungsmöglichkeit für Rollstühle / Kinderwagen / Fahrräder oder ähnlichem (z.B. Gurte).	X	-	X	-
Jede Sondernutzungsfläche ist mit mindestens einer Rückenstütze auszurüsten.	X	X	X	-
Mitnahmemöglichkeit E-Scooter	X	-	-	-

	Kategorie A Regelfahrzeug	Kategorie B Verstärkerfahrzeug	Kategorie KB Kleinbusse	Kategorie ALF Anruf- Linien-Fahrt
	NF/ANGA	NFB/NGB	KB	PKW/Van
5.2.) Fahrgastinformation im Fahrzeug				
Akustische Haltestellen- und Umsteigeansage (Steuerung durch Bordrechner) (elHA)	X	X	X	-
Akustische Haltestellen- und Umsteigeansage über Bordmikrofon (Fahreransage)	X	X	X	-
Im Einstiegsbereich ist ein Prospekthalter für ÖPNV- Informationen des Auftraggebers anzubringen, der folgendes Format aufnehmen kann: DIN A 5	X	X	X	-
Plakathalter, Klapprahmen, Format A3	2 Rahmen NFA 3 Rahmen NGA	2 Rahmen NFB 3 Rahmen NGB	1 Rahmen KB	-
5.3.) Fahrgastinformation am Fahrzeug				
Hochauflösende Linienbeschilderung außen (freiprogrammierbare, alphanumerische Anzeige) - bei Dunkelheit beleuchtbar. Fahrzeugfront: Liniennummer, Fahrziel; Einstiegsseite: Liniennummer, Fahrziel; Fahrerseite: Liniennummer (nur A-fahrzeuge) Fahrzeugheck: Liniennummer. Die Festlegung der Beschriftungsinhalte erfolgt in Abstimmung mit dem AG.	X	X	X	-
Beklebung der Bus-Längsseiten nur auf Höhe des Fahrersitzes mit Benennung und Adresse des AN. Größe und Platzierung in Abstimmung zwischen AG und AN. Die Materialkosten übernimmt der AN.	X	X	X	-
Kennzeichnung als "Fahr mit"-ALF Fahrzeug. Die Beschilderung in Form von Magnettafeln wird durch den AG gestellt. Eine zusätzliche Beschilderung als Taxi ist unschädlich.	-	-	-	X

	Kategorie A Regelfahrzeug NFANGA	Kategorie B Verstärkerfahrzeug NFB/NGB	Kategorie KB Kleinbusse KB	Kategorie ALF Anruf- Linien-Fahrt PKW/Van
5.4.) Außenlackierung				
RAL 9010 reinweiß, Klebung im "fahr mit"-Design gemäß Anlage zum LV	X	-	X	-
5.5.) E-ticketing				
Das Verkehrsunternehmen stattet das Fahrtscheinverkaufs- und Bordrechner-System auf den Fahrzeugen so aus, dass alle für die Umsetzung der Stufe 1 (Bargeldloses Zahlen) und Stufe 2 (Elektronischer Fahrtschein = EFS) der VDV-Kernapplikation auf Basis einer kontaktlosen Chipkarte erforderlichen Hardware-Komponenten (insbesondere Kartenterminal) bereits vorhanden sind und eingesetzt werden können.	X	X	X	-
5.6.) Sonstiges				
Videolanlage (Fahrer und Fahrgastraum). Die entsprechenden Datenschutzbestimmungen sind einzuhalten. Es ist ein entsprechendes Piktogramm oder ein schriftlicher Hinweis an den Türen der jeweiligen Fahrzeuge anzubringen. Die A-Fahrzeuge sind mit W-LAN Modulen mit einem Mindestdatenvolumen von 50GB pro Fahrzeug und Monat sowie dem Netzwerknamen "fahr mit" auszustatten. Das WLAN Netzwerk ist als Hotspot entsprechend Dritten zur Verfügung zu stellen.	X	-	X	-

4. Tarifierung

Mit dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag ist als Anforderung für die Beförderungsentgelte verbunden, den Westfalentarif in der jeweils genehmigten Fassung und die jeweils gültigen gemeinsamen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen (inkl. NRW-Mobilitätsgarantie) verbindlich anzuwenden.

Die erzielten Einnahmen sind in der von der WestfalenTarif GmbH festgelegten Form (Einnahmenmeldekonzert) unter Einhaltung der von der WestfalenTarif GmbH vorgegebenen Fristen an die WestfalenTarif GmbH bzw. ersatzweise über die regionale Tarifgemeinschaft (OWL Verkehr GmbH oder Verbundgesellschaft Paderborn/Höxter) zu melden.

Hierzu hat das Unternehmen verbindlich zu erklären, dass es sich am Einnahmearaufteilungsverfahren der WestfalenTarif GmbH und für die regionalen Einnahmen an den Einnahmearaufteilungsverfahren der OWL Verkehr GmbH oder Verbundgesellschaft Paderborn/Höxter beteiligen wird. Für die Tarifierung und Einnahmearaufteilung hat sich das Unternehmen an der OWL Verkehr GmbH und der Verbundgesellschaft Paderborn/Höxter zu beteiligen und die dazu erforderlichen finanziellen Beiträge zu leisten. Das Verkehrsunternehmen hat ebenfalls verbindlich zu erklären, dass es die Mobilitätsgarantie NRW anwendet.

Weitere Informationen zu Tarif und Mobilitätsgarantie, sind dem Internetseiten der WestfalenTarif GmbH, der OWL Verkehr GmbH und der Verbundgesellschaft Paderborn/Höxter zu entnehmen:

www.westfalentarif.de | www.teutoowl.de | www.vph.de

Nähere Auskünfte zu Tarifierung und Einnahmearaufteilung sowie zu Fragen der Beteiligung an der OWL Verkehr und der erforderlichen finanziellen Beteiligung erteilen:

WestfalenTarif GmbH	OWL Verkehr GmbH	VPH mbH
Willy-Brandt-Platz 2	Willy-Brandt-Platz 2	Rolandsweg 80
33602 Bielefeld	33602 Bielefeld	33102 Paderborn

Der WestfalenTarif wird auch bei ALF-Fahrten angewandt.

Soweit der WestfalenTarif nicht ohnehin bereits die nachstehenden Anforderungen erfüllt, ist das Verkehrsunternehmen abweichend vom WestfalenTarif in jedem Fall verpflichtet, die nachstehenden Anforderungen zu erfüllen:

- Das Verkehrsunternehmen muss die Gemeinschafts-, Übergangstarife oder den landesweiten Tarif gemäß § 5 Abs. 3 ÖPNVG NRW anwenden oder zumindest anerkennen.
- Die vom Verkehrsunternehmen angewendeten Tarife für Zeitfahrweise des Ausbildungsverkehrs müssen darüber hinaus die Tarife für entsprechende allgemeine Zeitfahrweise in ihrer Höhe um mehr als 20 vom Hundert bei MonatsTickets im Ausbildungsverkehr und um mehr als 22 vom Hundert bei SchulwegTickets unterschreiten.

Das Verkehrsunternehmen erkennt ggf. die von Dritten gegenüber dem Gemeinschaftstarif rabattierten Zeitkarten im Verkehrsgebiet des Linienbündels uneingeschränkt an. Entsprechende Ausgleichsregelungen sind zu vereinbaren.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine öffentliche Finanzierung der genannten Rabattierung(en) nur auf Basis eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages - d.h. nicht gegenüber eigenwirtschaftlich tätigen Verkehrsunternehmen - oder im Rahmen einer allgemeinen Vorschrift nach Artikel 3 Absatz 2 EU-VO 1370/2007 möglich ist.

Bei allen vorstehend im Rahmen von Ziffer 4 dieses Dokumentes genannten Regelungen handelt es sich um eine Anforderung zur Anwendung verbundener Beförderungstarife und Beförderungsbedingungen i.S.v. § 13 Abs. 2a Satz 5 PBefG, für die auf der Grundlage des öffentlichen Dienstleistungsauftrags ein Ausgleich gezahlt werden soll.

Im Rahmen der Digitalisierungsstrategie NRW wird ein landesweites ((eTicket aufgebaut und soll für den NRW-tarif und den WestfalenTarif zur Anwendung kommen. Hierzu hat das Unternehmen verbindlich zu erklären, dass es mindestens und unverzüglich einen VDV eTicket-Teilnahmevertrag abschließt und die damit verbundenen Rechte und Pflichten (u.a. elektronische Prüfung von Nutzermedien) umfassend wahrnimmt.

5. Weitere Qualitätsanforderungen

Folgende Aufgaben sind nach dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag vom Verkehrsunternehmen wahrzunehmen:

- 1) Beantragung von Fahrplänen, Tarifen und Beförderungsbedingungen, Teilnahme an Fahrplanabstimmungsgesprächen mit dem Aufgabenträger.
- 2) Erstellung von Bau- und Umleitungsfahrplänen. Festlegung und Einrichtung von Ersatzhaltestellen; Teilnahme an entsprechenden Besprechungen.
- 3) Durchführung der Fahrleistung, die sich aus den jeweils gültigen Fahrplänen einschließlich etwaiger Umleitungen und Baufahrplänen ergibt, inkl. aller betriebsnotwendigen Verstärkerleistungen,
- 4) Soweit dies auf Grund des Fahrgastaufkommens im Schülerverkehr notwendig ist, sind Gelenkzüge und/oder Solowagen als Verstärkerwagen einzusetzen.
- 5) Der Betreiber kann sich bei der Verkehrsabwicklung anderer Verkehrsunternehmen bedienen. Der definierte Qualitätsstandard gilt vollumfänglich auch für diese Unternehmen.
- 6) Einrichtung und Unterhalt einer Betriebsleitung während der Verkehrszeiten zzgl. 30 Minuten Vor- und 30 Minuten Nachlauf, mit Funk- und/oder Telefonerreichbarkeit für das Fahrpersonal. Einsatz von Ersatz-/Reservefahrzeugen bei Unfällen und Betriebsstörungen. Diese müssen so stationiert sein, dass sie spätestens nach 45 min an jedem Punkt des Bedienungsgebiets eingesetzt werden können. Wegen der besonderen

Sorgfaltspflicht, die mit dem Angebot verbunden ist, führt das Verkehrsunternehmen eine Betriebsstätte mit Sozialeinrichtungen, Werkstatt und Fahrzeugwaschanlage innerhalb des Verbandsgebiets die nicht weiter als 30 Straßenkilometer vom Netzmittelpunkt (Bezugspunkt = Höxter, Bahnhof) entfernt sein darf. Bezüglich der Entfernung zum Betriebsmittelpunkt kann die Betriebsstätte durch eine Einsatzstelle im entsprechenden Linienbündel ersetzt werden. Die Regelung bezüglich der Lage der Betriebsstätte im Verbandsgebiet bleibt davon unberührt. Das Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichen Flächen ist unzulässig.

- 7) Bei Fahrzeugausfall oder Anschlussversäumnis ist unverzüglich eine Ersatzbeförderung der Fahrgäste zu gewährleisten. Hierbei muss sichergestellt werden, dass den betroffenen Fahrgästen spätestens 30 Minuten nach der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit eine Ersatzbeförderung gewährt wird. Die Ersatzbeförderung kann auch mit Taxen, Kleinbussen etc. hergestellt werden, sofern die eingesetzten Fahrzeuggrößen zur Beförderung aller betroffenen Fahrgäste ausreichen.
- 8) Ein Verspätungsübertrag (>15 min) auf folgende, vom ausgefallenen/aufgehaltenen Fahrzeug im Rahmen des regulären Fahrzeugumlaufs zu bedienenden Kurse/Fahrten ist durch den Einsatz eines zusätzlichen Ersatzfahrzeuges auszuschließen.
- 9) Das im Fahr-, Vertriebs- und Kontrolldienst eingesetzte Personal muss die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen. Über die reine Verständigung hinaus ist es erforderlich, dass das Personal dem Kunden in Tarif- und Fahrplanfragen Auskunft geben kann. Sofern dies nicht gegeben ist, ist ein Einsatz im Fahr-, Vertriebs- oder Kontrolldienst nicht möglich.
- 10) Vom Fahr-, Vertriebs- und Kontrollpersonal wird ein kundenfreundliches und serviceorientiertes Verhalten erwartet. Das Fahr-, Vertriebs- und Kontrollpersonal muss die Gemeinsamen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des jeweils gültigen Nahverkehrstarifs kennen.
- 11) Für das vom Verkehrsunternehmen im Fahr- und Vertriebsdienst einzusetzende Personal wird eine besondere Qualifizierung in Bezug auf die Fachkompetenz und die Serviceorientierung verlangt.
- 12) Technische Realisierung und Umsetzung sowie kostenlose Datenlieferung für das elektronische Fahrplanauskunftssystem im NWL und VRR inklusive Echtzeiten der durchgeführten Fahrten.
- 13) Kooperationsvertrag/Partnerschaft mit der VPH oder einer Nachfolgeorganisation.

6. Qualitätssicherung

Im öffentlichen Dienstleistungsauftrag sind Regelungen zur Qualitätssicherung vorgesehen, insbesondere

- zur Fahrzeugqualität,
- zu Anschlusssicherung, Ersatzbeförderung und Betriebsstörun-
gmanagement,
- zu Auftreten, Kompetenz und Qualifikation des eingesetzten Fahr-, Ver-
triebs- und Kontrollpersonals

Der Vertrag wird auch Maluszahlungen für unzureichende Qualität und/oder Entschädigungen der Fahrgäste umfassen.

Für den Fall einer eigenwirtschaftlichen Erbringung der Verkehrsleistung wird die verbindliche Zusage zum Abschluss des beiliegenden Qualitätssicherungsvertrages (**Anlage 4**) über die Sicherstellung der vorgesehenen „Qualitätsstandards im Linienbündel 5 Stadtverkehr Höxter“ (**Anlage 5**) erwartet. Durch diesen wird im Falle der eigenwirtschaftlichen Verkehrserbringung eine Absicherung der wesentlichen Qualitätsmerkmale in analoger Weise zum beabsichtigten öffentlichen Dienstleistungsauftrag bewirkt.

Anlagen

- Anlage 1 Referenz-Fahrpläne
- Anlage 2 Vorgaben zur Gestaltung der Linienbusse **Kategorie A**
- Anlage 3 Vorgaben zur Gestaltung der Dienstkleidung
- Anlage 4 Qualitätssicherungsvertrag für eigenwirtschaftliche Verkehre
- Anlage 5 Qualitätsstandards zu den Busverkehrsleistungen inkl. Anlagen

Anlage 1: Fahrpläne

Ergänzende Zeichenerklärung

Die Angaben im Tabellenkopf in der Zeile „Verkehrsmittel“ geben die jeweils einzusetzende Buskategorie und Busgröße an:

Erläuterung Verkehrsmittel:

NFA	Niederflurbus der Kategorie A
NFB	Niederflurbus der Kategorie B
NGA	Niederflur-Gelenkbus Kategorie A
NGB	Niederflur-Gelenkbus Kategorie B
KB	Kleinbus

R21

Höxter – Holzminden

Höxter – Albaxen – Stahle – Holzminden

Verkehrsmittel	Montag - Freitag																
	NFA	NFB	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFB	NFA	NFB	NFB	NFA	NFA	NFB	NFA	NFA	
Linienkursnummer	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33
Verkehrsbeschränkung	S																
Höxter, Bahnhof / Rathaus	06:29	06:40	07:19	08:09	09:09	10:09	11:09	12:06	12:09	13:05		13:09	14:49	14:51	15:49	16:09	17:09
Höxter, Marktstraße	06:30	06:41	07:20	08:10	09:10	10:10	11:10	12:07	12:10	13:06		13:10	14:50	14:52	15:50	16:10	17:10
Höxter, Stadthaus	06:31	06:42	07:21	08:11	09:11	10:11	11:11	12:08	12:11	13:07		13:11	14:51	14:53	15:51	16:11	17:11
Höxter, Schulzentrum								12:10		13:09	13:09						
Höxter, Am Wiehenbrink	06:33	06:44	07:23	08:13	09:13	10:13	11:13	12:13	12:13	13:12	13:12	13:13	14:53	14:56	15:54	16:13	17:13
Höxter, Am Südhang	06:34	06:45	07:24	08:14	09:14	10:14	11:14	12:14	12:14	13:13	13:13	13:14	14:54	14:57	15:55	16:14	17:14
Höxter, Albaxer Str/Obi	06:35	06:46	07:25	08:15	09:15	10:15	11:15	12:15	12:15	13:14	13:14	13:15	14:55			16:15	17:15
Hx-Albaxen, Friedhof	06:40	06:51	07:30	08:20	09:20	10:20	11:20	12:20	12:20	13:19	13:19	13:20	15:00	15:02	16:00	16:20	17:20
Hx-Albaxen, Kirche	06:41	06:52	07:31	08:21	09:21	10:21	11:21	12:21	12:21	13:20	13:20	13:21	15:01	15:03	16:01	16:21	17:21
Hx-Albaxen, Siedlung	06:42	06:53	07:32	08:22	09:22	10:22	11:22	12:22	12:22	13:21	13:21	13:22	15:02	15:04	16:02	16:22	17:22
Hx-Stahle, Siedlung	06:44		07:34	08:24	09:24	10:24	11:24	12:24	12:24	13:23	13:23	13:24	15:04	15:06	16:04	16:24	17:24
Hx-Stahle, Corveyer Straße	06:45		07:35	08:25	09:25	10:25	11:25	12:25	12:25	13:24	13:24	13:25	15:05	15:07	16:05	16:25	17:25
Hx-Stahle, Holzmindener Straße	06:47		07:37	08:27	09:27	10:27	11:27	12:27	12:27	13:26		13:27	15:07	15:09	16:07	16:27	17:27
Holzminden, Johannismarkt	06:48		07:38	08:28	09:28	10:28	11:28	12:28	12:28	13:27		13:28	15:08	15:10	16:08	16:28	17:28
Holzminden, Hafendamm	06:49		07:39	08:29	09:29	10:29	11:29	12:29	12:29	13:28		13:29	15:09	15:11	16:09	16:29	17:29
Holzminden, Bahnhofstraße	06:50		07:40	08:30	09:30	10:30	11:30	12:30	12:30	13:29		13:30	15:10	15:12	16:10	16:30	17:30
Holzminden, Bahnhof	06:52		07:42	08:32	09:32	10:32	11:32	12:32	12:32	13:31		13:32	15:12	15:14	16:12	16:32	17:32

F Nur in den Schulferien in NRW S nur an Schultagen in NRW

Verkehrsmittel	Montag - Freitag				Samstag				Sonn- und Feiertag			
	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA
Linienkursnummer	35	37	39		101	103	105	107	201	203	205	207
Höxter, Bahnhof / Rathaus	18:09	19:09	19:49		10:20	12:20	14:20	16:20	09:25	11:25	13:25	15:25
Höxter, Marktstraße	18:10	19:10	19:50		10:21	12:21	14:21	16:21	09:26	11:26	13:26	15:26
Höxter, Stadthaus	18:11	19:11	19:51		10:22	12:22	14:22	16:22	09:27	11:27	13:27	15:27
Höxter, Am Wiehenbrink	18:13	19:13	19:53		10:25	12:25	14:25	16:25	09:30	11:30	13:30	15:30
Höxter, Am Südhang	18:14	19:14	19:54		10:26	12:26	14:26	16:26	09:31	11:31	13:31	15:31
Höxter, Albaxer Str/Obi	18:15	19:15	19:55		10:27	12:27	14:27	16:27	09:32	11:32	13:32	15:32
Hx-Albaxen, Friedhof	18:20	19:20	20:00		10:32	12:32	14:32	16:32	09:37	11:37	13:37	15:37
Hx-Albaxen, Kirche	18:21	19:21	20:01		10:33	12:33	14:33	16:33	09:38	11:38	13:38	15:38
Hx-Albaxen, Siedlung	18:22	19:22	20:02		10:33	12:33	14:33	16:33	09:38	11:38	13:38	15:38
Hx-Stahle, Siedlung	18:24	19:24	20:04		10:35	12:35	14:35	16:35	09:40	11:40	13:40	15:40
Hx-Stahle, Corveyer Straße	18:25	19:25	20:05		10:36	12:36	14:36	16:36	09:41	11:41	13:41	15:41
Hx-Stahle, Holzmindener Straße	18:27	19:27	20:07		10:38	12:38	14:38	16:38	09:43	11:43	13:43	15:43
Holzminden, Johannismarkt	18:28	19:28	20:08		10:39	12:39	14:39	16:39	09:44	11:44	13:44	15:44
Holzminden, Hafendamm	18:29	19:29	20:09		10:40	12:40	14:40	16:40	09:45	11:45	13:45	15:45
Holzminden, Bahnhofstraße	18:30	19:30	20:10		10:41	12:41	14:41	16:41	09:46	11:46	13:46	15:46
Holzminden, Bahnhof	18:32	19:32	20:12		10:43	12:43	14:43	16:43	09:48	11:48	13:48	15:48

R21

Holzminden – Höxter

Holzminden – Stahle – Albaxen – Höxter

Verkehrsmittel	Montag - Freitag																
	NFA	NFA	NFB	NFA	NFB	NFB	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFB	NFA	
Linienkursnummer	2	4	10	6	8	12	14	16	18	20	22	24	26	30	32	34	36
Verkehrsbeschränkung			S	F	S	S									S		
Holzminden, Bahnhof	05:32	05:57		06:52	06:52		07:42	08:32	09:32	10:32	11:32	12:32	13:32	15:32	16:16	16:32	17:32
Holzminden, Bahnhofstraße	05:34	05:59		06:54	06:54		07:44	08:34	09:34	10:34	11:34	12:34	13:34	15:34	16:18	16:34	17:34
Holzminden, Johannismarkt	05:36	06:01		06:56	06:56		07:46	08:36	09:36	10:36	11:36	12:36	13:36	15:36	16:20	16:36	17:36
Hx-Stahle, Holzmindener Straße	05:37	06:02		06:57	06:57		07:47	08:37	09:37	10:37	11:37	12:37	13:37	15:37	16:21	16:37	17:37
Hx-Stahle, Corveyer Straße	05:38	06:03		06:58	06:58	07:00	07:48	08:38	09:38	10:38	11:38	12:38	13:38	15:38	16:22	16:38	17:38
Hx-Stahle, Siedlung	05:39	06:04		06:59	06:59	07:01	07:49	08:39	09:39	10:39	11:39	12:39	13:39	15:39	16:23	16:39	17:39
Hx-Albaxen, Siedlung	05:41	06:06	06:59	07:01	07:01	07:03	07:51	08:41	09:41	10:41	11:41	12:41	13:41	15:41	16:25	16:41	17:41
Hx-Albaxen, Kirche	05:42	06:07	07:00	07:02	07:02	07:04	07:52	08:42	09:42	10:42	11:42	12:42	13:42	15:42	16:26	16:42	17:42
Hx-Albaxen, Friedhof	05:43	06:08	07:01	07:03	07:03	07:05	07:53	08:43	09:43	10:43	11:43	12:43	13:43	15:43	16:27	16:43	17:43
Höxter, Albaxer Str/Obi	05:47	06:12	07:05	07:07	07:07	07:09	07:57	08:47	09:47	10:47	11:47	12:47	13:47	15:47	16:31	16:47	17:47
Höxter, Am Südhang	05:48	06:13	07:06	07:08	07:08	07:10	07:58	08:48	09:48	10:48	11:48	12:48	13:48	15:48	16:32	16:48	17:48
Höxter, Am Wiehenbrink	05:49	06:14	07:07	07:09	07:09	07:11	07:59	08:49	09:49	10:49	11:49	12:49	13:49	15:49	16:33	16:49	17:49
Höxter, Schulzentrum			07:11		07:13	07:15											
Höxter, Stadthaus	05:53	06:18		07:13	07:15		08:03	08:53	09:53	10:53	11:53	12:53	13:53	15:53	16:37	16:53	17:53
Höxter, Bahnhof / Rathaus	05:55	06:20		07:15	07:17		08:05	08:55	09:55	10:55	11:55	12:55	13:55	15:55	16:39	16:55	17:55

F Nur in den Schulferien in NRW S nur an Schultagen in NRW

Verkehrsmittel	Montag - Freitag	Samstag				Sonn- und Feiertag			
	NFA	KB	KB	KB	KB	NFA	NFA	NFA	NFA
Linienkursnummer	38	104	106	108	110	204	206	208	210
Holzminden, Bahnhof	18:32	10:43	12:43	14:43	16:43	09:48	11:48	13:48	15:48
Holzminden, Bahnhofstraße	18:34	10:45	12:45	14:45	16:45	09:50	11:50	13:50	15:50
Holzminden, Johannismarkt	18:36	10:47	12:47	14:47	16:47	09:52	11:52	13:52	15:52
Hx-Stahle, Holzmindener Straße	18:37	10:48	12:48	14:48	16:48	09:53	11:53	13:53	15:53
Hx-Stahle, Corveyer Straße	18:38	10:50	12:50	14:50	16:50	09:55	11:55	13:55	15:55
Hx-Stahle, Siedlung	18:39	10:51	12:51	14:51	16:51	09:56	11:56	13:56	15:56
Hx-Albaxen, Siedlung	18:41	10:53	12:53	14:53	16:53	09:58	11:58	13:58	15:58
Hx-Albaxen, Kirche	18:42	10:53	12:53	14:53	16:53	09:58	11:58	13:58	15:58
Hx-Albaxen, Friedhof	18:43	10:54	12:54	14:54	16:54	09:59	11:59	13:59	15:59
Höxter, Albaxer Str/Obi	18:47	10:58	12:58	14:58	16:58	10:03	12:03	14:03	16:03
Höxter, Am Südhang	18:48	10:59	12:59	14:59	16:59	10:04	12:04	14:04	16:04
Höxter, Am Wiehenbrink	18:49	11:00	13:00	15:00	17:00	10:05	12:05	14:05	16:05
Höxter, Stadthaus	18:53	11:04	13:04	15:04	17:04	10:09	12:09	14:09	16:09
Höxter, Bahnhof / Rathaus	18:55	11:06	13:06	15:06	17:06	10:11	12:11	14:11	16:11

R23

Höxter – Vörden

Höxter – Lütmarsen – Ovenhausen – Vörden

Verkehrsmittel	Montag - Freitag													
	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA
Linienkursnummer	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	
Verkehrsbeschränkung									S	S				
Höxter, Bahnhof / Rathaus	06:22	07:47	08:47	09:47	10:47	11:47	13:07	14:14	14:55	15:55	16:14	17:14	18:14	
Höxter, Marktstraße	06:23	07:48	08:48	09:48	10:48	11:48	13:08	14:15	14:56	15:56	16:15	17:15	18:15	
Höxter, Stadthaus	06:24	07:49	08:49	09:49	10:49	11:49	13:09	14:16	14:57	15:57	16:16	17:16	18:16	
Höxter, Schulzentrum							13:11		14:59	15:59				
Höxter, Rewe-Markt	06:25	07:50	08:50	09:50	10:50	11:50		14:17	15:01		16:17	17:17	18:17	
Höxter, Ansgarstraße	06:26	07:51	08:51	09:51	10:51	11:51		14:18	15:02		16:18	17:18	18:18	
Höxter, Petrikirche	06:27	07:52	08:52	09:52	10:52	11:52		14:19	15:03		16:19	17:19	18:19	
Höxter, Siedlung Petriklaus	06:28	07:53	08:53	09:53	10:53	11:53		14:20	15:04		16:20	17:20	18:20	
Höxter, Grabenstraße	06:29	07:54	08:54	09:54	10:54	11:54		14:21	15:05		16:21	17:21	18:21	
Höxter, Siedlung Brücke	06:30	07:55	08:55	09:55	10:55	11:55		14:22	15:06		16:22	17:22	18:22	
Höxter, Waldhoff	06:31	07:56	08:56	09:56	10:56	11:56		14:23	15:07		16:23	17:23	18:23	
Hx-Lütmarsen, Mitte	06:33	07:58	08:58	09:58	10:58	11:58	13:16	14:25	15:09	16:04	16:25	17:25	18:25	
Hx-Lütmarsen, Friedhof	06:34	07:59	08:59	09:59	10:59	11:59	13:17	14:26	15:10	16:05	16:26	17:26	18:26	
Hx-Ovenhausen, Feuerwehr	06:36	08:01	09:01	10:01	11:01	12:01	13:19	14:28	15:12	16:07	16:28	17:28	18:28	
Hx-Ovenhausen, Post	06:37	08:02	09:02	10:02	11:02	12:02	13:20	14:29	15:13	16:08	16:29	17:29	18:29	
Marienm-Eilversen, Ort	06:44													
Marienm-Eilversen	06:45	08:09	09:09	10:09	11:09	12:09	13:27	14:36	15:20	16:15	16:36	17:36	18:36	
Mm-Vörden, Busbahnhof	an 06:48	08:12	09:12	10:12	11:12	12:12	13:30	14:39	15:23	16:18	16:39	17:39	18:39	

S nur an Schultagen in NRW

Verkehrsmittel	Samstag			
	NFA	NFA	NFA	NFA
Linienkursnummer	101	103	105	107
Höxter, Bahnhof / Rathaus	08:14	10:14	12:47	14:47
Höxter, Marktstraße	08:15	10:15	12:48	14:48
Höxter, Stadthaus	08:16	10:16	12:49	14:49
Höxter, Rewe-Markt	08:17	10:17	12:50	14:50
Höxter, Ansgarstraße	08:18	10:18	12:51	14:51
Höxter, Petrikirche	08:19	10:19	12:52	14:52
Höxter, Siedlung Petriklaus	08:20	10:20	12:53	14:53
Höxter, Grabenstraße	08:21	10:21	12:54	14:54
Höxter, Siedlung Brücke	08:22	10:22	12:55	14:55
Höxter, Waldhoff	08:23	10:23	12:56	14:56
Hx-Lütmarsen, Mitte	08:25	10:25	12:58	14:58
Hx-Lütmarsen, Friedhof	08:26	10:26	12:59	14:59
Hx-Ovenhausen, Feuerwehr	08:28	10:28	13:01	15:01
Hx-Ovenhausen, Post	08:29	10:29	13:02	15:02
Marienm-Eilversen	08:36	10:36	13:09	15:09
Mm-Vörden, Busbahnhof	an 08:39	10:39	13:12	15:12

R23

Vörden – Höxter

Vörden – Ovenhausen – Lütmarsen – Höxter

Verkehrsmittel	Montag - Freitag											
	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA
Linienkursnummer	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Verkehrsbeschränkung	S											
Mm-Vörden, Busbahnhof	ab	06:58	08:13	09:13	10:13	11:13	12:13	13:30	14:43	15:23	16:43	17:43
Marienn-Eilversen		07:00	08:15	09:15	10:15	11:15	12:15	13:32	14:45	15:25	16:45	17:45
Hx-Ovenhausen, Redegeldstraße		07:06	08:21	09:21	10:21	11:21	12:21	13:38	14:51	15:31	16:51	17:51
Hx-Ovenhausen, Post		06:07	07:07	08:22	09:22	10:22	11:22	12:22	13:39	14:52	15:32	16:52
Hx-Ovenhausen, Feuerwehr		06:08	07:08	08:23	09:23	10:23	11:23	12:23	13:40	14:53	15:33	16:53
Hx-Lütmarsen, Friedhof		06:10	07:10	08:25	09:25	10:25	11:25	12:25	13:42	14:55	15:35	16:55
Hx-Lütmarsen, Mitte		06:11	07:11	08:26	09:26	10:26	11:26	12:26	13:43	14:56	15:36	16:56
Höxter, Waldhoff		06:12	07:12	08:27	09:27	10:27	11:27	12:27	13:44	14:57	15:37	16:57
Höxter, Siedlung Brücke		06:13	07:13	08:28	09:28	10:28	11:28	12:28	13:45	14:58	15:38	16:58
Höxter, Grabenstraße		06:14	07:14	08:29	09:29	10:29	11:29		14:59		16:59	17:59
Höxter, Siedlung Petriklaus		06:15	07:15	08:30	09:30	10:30	11:30		15:00		17:00	18:00
Höxter, Petrikirche		06:16	07:16	08:31	09:31	10:31	11:31		15:01		17:01	18:01
Höxter, Ansgarstraße		06:17	07:17	08:32	09:32	10:32	11:32		15:02		17:02	18:02
Höxter, Grundschule Petrifeld		06:18	07:18	08:33	09:33	10:33	11:33		15:03		17:03	18:03
Höxter, Schulzentrum			07:20									
Höxter, Stadthaus		06:20	07:22	08:35	09:35	10:35	11:35	12:29	13:46	15:05	15:39	17:05
Höxter, Bahnhof / Rathaus		06:22	07:24	08:37	09:37	10:37	11:37	12:31	13:48	15:07	15:41	17:07

S nur an Schultagen in NRW

Verkehrsmittel	Samstag			
	NFA	NFA	NFA	NFA
Linienkursnummer	102	104	106	108
Mm-Vörden, Busbahnhof	ab	08:43	10:43	13:13
Marienn-Eilversen		08:45	10:45	13:15
Hx-Ovenhausen, Redegeldstraße		08:51	10:51	13:21
Hx-Ovenhausen, Post		08:52	10:52	13:22
Hx-Ovenhausen, Feuerwehr		08:53	10:53	13:23
Hx-Lütmarsen, Friedhof		08:55	10:55	13:25
Hx-Lütmarsen, Mitte		08:56	10:56	13:26
Höxter, Waldhoff		08:57	10:57	13:27
Höxter, Siedlung Brücke		08:58	10:58	13:28
Höxter, Grabenstraße		08:59	10:59	13:29
Höxter, Siedlung Petriklaus		09:00	11:00	13:30
Höxter, Petrikirche		09:01	11:01	13:31
Höxter, Ansgarstraße		09:02	11:02	13:32
Höxter, Grundschule Petrifeld		09:03	11:03	13:33
Höxter, Stadthaus		09:05	11:05	13:35
Höxter, Bahnhof / Rathaus		09:07	11:07	13:37

HX1

Stadtbus Höxter

Höxter – Brenkhausen – Fürstenau – Bödexen

Verkehrsmittel	Montag - Freitag																
	NFB	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFB	NFB	NFA	NFB	NFA	NFB	NFA	NFB	NFA	
Linienkursnummer	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27	29	31	33
Verkehrsbeschränkung	S						F	S	S	F	S		F	S	F	S	
Hinweis	Ri											Ri					
Höxter, Bahnhof / Rathaus	06:01	06:13	08:13	09:13	10:13	11:13	12:13	12:13		13:11		13:48	14:48	14:52	15:48	15:48	16:48
Höxter, Marktstraße	06:02	06:14	08:14	09:14	10:14	11:14	12:14	12:14		13:12		13:49	14:49	14:53	15:49	15:49	16:49
Höxter, Stadthaus	06:03	06:15	08:15	09:15	10:15	11:15	12:15	12:15		13:13		13:50	14:50	14:54	15:50	15:50	16:50
Höxter, Schulzentrum								12:17	13:10		13:20			14:56		15:52	
Höxter, Kaserne	06:06	06:18	08:18	09:18	10:18	11:18	12:18	12:20		13:16	13:23	13:53	14:53	14:59	15:53	15:55	16:53
Höxter, Lärchenweg	06:07	06:19	08:19	09:19	10:19	11:19	12:19	12:21		13:17	13:24	13:54	14:54	15:00	15:54	15:56	16:54
Höxter, St.-Ansgar-Krankenhaus	06:09	06:21	08:21	09:21	10:21	11:21	12:21	12:23		13:19		13:56	14:56	15:02	15:56	15:58	16:56
Hx-Brenkhausen, Sieplerstr	06:12	06:24	08:24	09:24	10:24	11:24	12:24	12:26	13:16	13:22		13:59	14:59	15:05	15:59	16:01	16:59
Hx-Brenkhausen, Dorfmitte			08:26	09:26	10:26								15:01		16:01		17:01
Hx-Brenkhausen, Denkmal	06:13	06:25	08:27	09:27	10:27	11:25	12:25	12:27	13:17	13:23		14:00	15:02	15:06	16:02	16:02	17:02
Hx-Brenkhausen, Struck	06:14	06:26	08:28	09:28	10:28	11:26	12:26	12:28		13:24	13:28	14:01	15:03	15:07	16:03	16:03	17:03
Hx-Brenkhausen, An den Teichen	06:16	06:28	08:30	09:30	10:30	11:28	12:28	12:30		13:26	13:30	14:03	15:05	15:09	16:05	16:05	17:05
Hx-Fürstenau, Am Schlöpen	06:17	06:29	08:31	09:31	10:31	11:29	12:29	12:31		13:27	13:31	14:04	15:06	15:10	16:06	16:06	17:06
Hx-Fürstenau, Fahrenkamp	06:19	06:31	08:33	09:33	10:33	11:31	12:31	12:33		13:29	13:33	14:06	15:08	15:12	16:08	16:08	17:08
Hx-Fürstenau, Post	06:20	06:32	08:34	09:34	10:34	11:32	12:32	12:34		13:30	13:34	14:07	15:09	15:13	16:09	16:09	17:09
Hx-Fürstenau, Gasthaus Schmitz		06:33	08:35	09:35	10:35	11:33	12:33	12:35		13:31	13:35	14:08	15:10	15:14	16:10	16:10	17:10
Hx-Bödexen, Mitte		06:35	08:37	09:37	10:37	11:35	12:35	12:37		13:33	13:37	14:10	15:12	15:16	16:12	16:12	17:12
Hx-Bödexen, Gasthaus Buch		06:36	08:38	09:38	10:38	11:36	12:36	12:38		13:34	13:38	14:11	15:13	15:17	16:13	16:13	17:13
Hx-Bödexen, Wendeplatz		06:37	08:39	09:39	10:39	11:37	12:37	12:39		13:35	13:39	14:12	15:14	15:18	16:14	16:14	17:14

F Nur in den Schullferien in NRW S nur an Schultagen in NRW Ri von und bis Rischenau weiter als Linie 595

Verkehrsmittel	Montag - Freitag			Samstag			
	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA
Linienkursnummer	35	37	39	101	103	105	107
Verkehrsbeschränkung	A26						
Höxter, Bahnhof / Rathaus	17:48	18:48	19:48	09:35	11:35	13:35	15:35
Höxter, Marktstraße	17:49	18:49	19:49	09:36	11:36	13:36	15:36
Höxter, Stadthaus	17:50	18:50	19:50	09:37	11:37	13:37	15:37
Höxter, Kaserne	17:53	18:53	19:53	09:40	11:40	13:40	15:40
Höxter, Lärchenweg	17:54	18:54	19:54	09:41	11:41	13:41	15:41
Höxter, St.-Ansgar-Krankenhaus	17:56	18:56	19:56	09:43	11:43	13:43	15:43
Hx-Brenkhausen, Sieplerstr	17:59	18:59	19:59	09:46	11:46	13:46	15:46
Hx-Brenkhausen, Dorfmitte	18:01	19:01	20:01	09:48	11:48	13:48	15:48
Hx-Brenkhausen, Denkmal	18:02	19:02	20:02	09:49	11:49	13:49	15:49
Hx-Brenkhausen, Struck	18:03	19:03	20:03	09:50	11:50	13:50	15:50
Hx-Brenkhausen, An den Teichen	18:05	19:05	20:05	09:52	11:52	13:52	15:52
Hx-Fürstenau, Am Schlöpen	18:06	19:06	20:06	09:53	11:53	13:53	15:53
Hx-Fürstenau, Fahrenkamp	18:08	19:08	20:08	09:55	11:55	13:55	15:55
Hx-Fürstenau, Post	18:09	19:09	20:09	09:56	11:56	13:56	15:56
Hx-Fürstenau, Gasthaus Schmitz	18:10	19:10	20:10	09:57	11:57	13:57	15:57
Hx-Bödexen, Mitte	18:12	19:12	20:12	09:59	11:59	13:59	15:59
Hx-Bödexen, Gasthaus Buch	18:13	19:13	20:13	10:00	12:00	14:00	16:00
Hx-Bödexen, Wendeplatz	18:14	19:14	20:14	10:01	12:01	14:01	16:01

A26 nicht 24. und 31.12.

HX1

Stadtbus Höxter

Bödexen – Fürstenau – Brenkhausen – Höxter

Verkehrsmittel	Montag - Freitag																
	NFA	NFA	NFB	NFB	NFB	NFA	NFA	NFA	NFA	NFA	NFB	NFA	NFA	NFA	NFB	NFA	
Linienkursnummer	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34
Verkehrsbeschränkung		F	S	S	S						S	F			F	S	
Hinweis	Ri																
Hx-Bödexen, Wendeplatz	05:33	06:39	06:45			08:39	09:39	10:39	11:39	12:39		13:39	14:14	15:18	15:18	16:14	17:14
Hx-Bödexen, Gasthaus Buch	05:34	06:40	06:46			08:40	09:40	10:40	11:40	12:40		13:40	14:15	15:19	15:19	16:15	17:15
Hx-Bödexen, Mitte	05:35	06:41	06:47			08:41	09:41	10:41	11:41	12:41		13:41	14:16	15:20	15:20	16:16	17:16
Hx-Fürstenau, Gasthaus Schmitz	05:37	06:43	06:49			08:43	09:43	10:43	11:43	12:43		13:43	14:18	15:22	15:22	16:18	17:18
Hx-Fürstenau, Post	05:38	06:44	06:50	06:54		08:44	09:44	10:44	11:44	12:44		13:44	14:19	15:23	15:23	16:19	17:19
Hx-Fürstenau, Fahrenkamp	05:39	06:45	06:51	06:55		08:45	09:45	10:45	11:45	12:45		13:45	14:20	15:24	15:24	16:20	17:20
Hx-Fürstenau, Am Schlöpen	05:41	06:47	06:53	06:57		08:47	09:47	10:47	11:47	12:47		13:47	14:22	15:26	15:26	16:22	17:22
Hx-Brenkhausen, An den Teichen	05:42	06:48	06:54	06:58		08:48	09:48	10:48	11:48	12:48		13:48	14:23	15:27	15:27	16:23	17:23
Hx-Brenkhausen, Struck	05:44	06:50	06:56	07:00		08:50	09:50	10:50	11:50	12:50		13:50	14:25	15:29	15:29	16:25	17:25
Hx-Brenkhausen, Denkmal	05:45	06:51	06:57		07:18	08:51	09:51	10:51	11:51	12:51		13:51	14:26	15:30	15:30	16:26	17:26
Hx-Brenkhausen, Dorfmitte	05:46	06:52				08:52	09:52	10:52			13:52	13:52					17:27
Hx-Brenkhausen, Sieplerstr	05:48	06:54	06:59		07:20	08:54	09:54	10:54	11:53	12:53	13:54	13:54	14:28	15:32	15:32	16:28	17:29
Höxter, St.-Ansgar-Krankenhaus	05:51	06:57		07:02		08:57	09:57	10:57	11:56	12:56	13:57	13:57	14:31	15:35	15:35	16:31	17:32
Höxter, Lärchenweg	05:53	06:59		07:04		08:59	09:59	10:59	11:58	12:58	13:59	13:59	14:33	15:37	15:37	16:33	17:34
Höxter, Triftweg	05:55	07:00		07:05		09:00	10:00	11:00	11:59	12:59	14:00	14:00	14:34	15:38	15:38	16:34	17:35
Höxter, Grundschule Petrifeld																15:43	
Höxter, Stadthaus	05:59	07:05				09:05	10:05	11:05	12:04	13:04	14:05	14:05	14:39	15:43	15:46	16:39	17:40
Höxter, Schulzentrum			07:06	07:07	07:27												
Höxter, Stadthaus					07:29												
Höxter, Bahnhof / Rathaus	06:01	07:07			07:32	09:07	10:07	11:07	12:06	13:06	14:07	14:07	14:41	15:45	15:48	16:41	17:42

F Nur in den Schulferien in NRW S nur an Schultagen in NRW Ri von und bis Rischenau weiter als Linie 595

Verkehrsmittel	Montag - Freitag		Samstag			
	NFA	NFA	KB	KB	KB	KB
Linienkursnummer	36	38	104	106	108	102
Verkehrsbeschränkung			A26			
Hx-Bödexen, Wendeplatz	18:14	19:14	10:01	12:01	14:01	16:01
Hx-Bödexen, Gasthaus Buch	18:15	19:15	10:02	12:02	14:02	16:02
Hx-Bödexen, Mitte	18:16	19:16	10:03	12:03	14:03	16:03
Hx-Fürstenau, Gasthaus Schmitz	18:18	19:18	10:05	12:05	14:05	16:05
Hx-Fürstenau, Post	18:19	19:19	10:06	12:06	14:06	16:06
Hx-Fürstenau, Fahrenkamp	18:20	19:20	10:07	12:07	14:07	16:07
Hx-Fürstenau, Am Schlöpen	18:22	19:22	10:09	12:09	14:09	16:09
Hx-Brenkhausen, An den Teichen	18:23	19:23	10:10	12:10	14:10	16:10
Hx-Brenkhausen, Struck	18:25	19:25	10:12	12:12	14:12	16:12
Hx-Brenkhausen, Denkmal	18:26	19:26	10:13	12:13	14:13	16:13
Hx-Brenkhausen, Dorfmitte	18:27	19:27	10:14	12:14	14:14	16:14
Hx-Brenkhausen, Sieplerstr	18:29	19:29	10:16	12:16	14:16	16:16
Höxter, St.-Ansgar-Krankenhaus	18:32	19:32	10:19	12:19	14:19	16:19
Höxter, Lärchenweg	18:34	19:34	10:21	12:21	14:21	16:21
Höxter, Triftweg	18:35	19:35	10:22	12:22	14:22	16:22
Höxter, Stadthaus	18:40	19:40	10:27	12:27	14:27	16:27
Höxter, Bahnhof / Rathaus	18:42	19:42	10:29	12:29	14:29	16:29

A26 nicht 24. und 31.12.

HX2

Stadtbus Höxter

Höxter Bahnhof/Rathaus – Corvey – Lüchtringen

Verkehrsmittel	Montag - Freitag													Samstag			
	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB
Linienkursnummer	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	101	103	105	107	
Höxter, Bahnhof / Rathaus	07:22	08:22	09:22	10:22	11:22	13:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	19:22	09:22	11:22	13:22	15:22	
Höxter, Kilianikirche	07:23	08:23	09:23	10:23	11:23	13:23	14:23	15:23	16:23	17:23	18:23	19:23	09:23	11:23	13:23	15:23	
Höxter, Bachstraße	07:24	08:24	09:24	10:24	11:24	13:24	14:24	15:24	16:24	17:24	18:24	19:24	09:24	11:24	13:24	15:24	
Höxter, Kreishaus	07:25	08:25	09:25	10:25	11:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:25	09:25	11:25	13:25	15:25	
Höxter-Corvey	07:28	08:28	09:28	10:28	11:28	13:28	14:28	15:28	16:28	17:28	18:28	19:28	09:28	11:28	13:28	15:28	
Hx-Lüchtringen, Murrwinkel	07:31	08:31	09:31	10:31	11:31	13:31	14:31	15:31	16:31	17:31	18:31	19:31	09:31	11:31	13:31	15:31	
Hx-Lüchtringen, Feuerwehr	07:32	08:32	09:32	10:32	11:32	13:32	14:32	15:32	16:32	17:32	18:32	19:32	09:32	11:32	13:32	15:32	
Hx-Lüchtringen, Postweg Nord	07:33	08:33	09:33	10:33	11:33	13:33	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33	19:33	09:33	11:33	13:33	15:33	
Hx-Lüchtringen, An der Hardt	07:34	08:34	09:34	10:34	11:34	13:34	14:34	15:34	16:34	17:34	18:34	19:34	09:34	11:34	13:34	15:34	
Hx-Lüchtringen, Bahnhof	07:35	08:35	09:35	10:35	11:35	13:35	14:35	15:35	16:35	17:35	18:35	19:35	09:35	11:35	13:35	15:35	

Verkehrsmittel	Sonn- und Feiertag				
	KB	KB	KB	KB	KB
Linienkursnummer	101	103	105	107	107
Höxter, Bahnhof / Rathaus	08:22	10:22	12:22	14:22	16:22
Höxter, Kilianikirche	08:23	10:23	12:23	14:23	16:23
Höxter, Bachstraße	08:24	10:24	12:24	14:24	16:24
Höxter, Kreishaus	08:25	10:25	12:25	14:25	16:25
Höxter-Corvey	08:28	10:28	12:28	14:28	16:28
Hx-Lüchtringen, Murrwinkel	08:31	10:31	12:31	14:31	16:31
Hx-Lüchtringen, Feuerwehr	08:32	10:32	12:32	14:32	16:32
Hx-Lüchtringen, Postweg Nord	08:33	10:33	12:33	14:33	16:33
Hx-Lüchtringen, An der Hardt	08:34	10:34	12:34	14:34	16:34
Hx-Lüchtringen, Bahnhof	08:35	10:35	12:35	14:35	16:35

HX2

Stadtbus Höxter

Lüchtringen – Corvey – Höxter Bahnhof/Rathaus

Verkehrsmittel	Montag - Freitag												Samstag			
	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB
Linienkursnummer	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	102	104	106	108
Hx-Lüchtringen, Bahnhof	07:35	08:35	09:35	10:35	11:35	12:35	14:35	15:35	16:35	17:35	18:35	19:35	09:35	11:35	13:35	15:35
Hx-Lüchtringen, Sparkasse	07:36	08:36	09:36	10:36	11:36	12:36	14:36	15:36	16:36	17:36	18:36	19:36	09:36	11:36	13:36	15:36
Hx-Lüchtringen, Lange Straße	07:37	08:37	09:37	10:37	11:37	12:37	14:37	15:37	16:37	17:37	18:37	19:37	09:37	11:37	13:37	15:37
Hx-Lüchtringen, Murrwinkel	07:38	08:38	09:38	10:38	11:38	12:38	14:38	15:38	16:38	17:38	18:38	19:38	09:38	11:38	13:38	15:38
Höxter-Corvey	07:41	08:41	09:41	10:41	11:41	12:41	14:41	15:41	16:41	17:41	18:41	19:41	09:41	11:41	13:41	15:41
Höxter, Kreishaus	07:44	08:44	09:44	10:44	11:44	12:44	14:44	15:44	16:44	17:44	18:44	19:44	09:44	11:44	13:44	15:44
Höxter, Bachstraße	07:45	08:45	09:45	10:45	11:45	12:45	14:45	15:45	16:45	17:45	18:45	19:45	09:45	11:45	13:45	15:45
Höxter, Bahnhof / Rathaus	07:47	08:47	09:47	10:47	11:47	12:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	19:47	09:47	11:47	13:47	15:47

Verkehrsmittel	Sonn- und Feiertag				
	KB	KB	KB	KB	KB
Linienkursnummer	102	104	106	108	108
Hx-Lüchtringen, Bahnhof	08:35	10:35	12:35	14:35	16:35
Hx-Lüchtringen, Sparkasse	08:36	10:36	12:36	14:36	16:36
Hx-Lüchtringen, Lange Straße	08:37	10:37	12:37	14:37	16:37
Hx-Lüchtringen, Murrwinkel	08:38	10:38	12:38	14:38	16:38
Höxter-Corvey	08:41	10:41	12:41	14:41	16:41
Höxter, Kreishaus	08:44	10:44	12:44	14:44	16:44
Höxter, Bachstraße	08:45	10:45	12:45	14:45	16:45
Höxter, Bahnhof / Rathaus	08:47	10:47	12:47	14:47	16:47

HX3

Stadtbus Höxter

Höxter – Bosseborn

Verkehrsmittel	Montag - Freitag												Samstag			
	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB
Linienkursnummer	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	101	103	105	107
Höxter, Bahnhof / Rathaus	07:52	08:52	09:52	10:52	11:52	12:52	13:52	14:52	15:52	16:52	17:52	18:52	08:52	10:52	12:52	14:52
Höxter, Marktstraße	07:53	08:53	09:53	10:53	11:53	12:53	13:53	14:53	15:53	16:53	17:53	18:53	08:53	10:53	12:53	14:53
Höxter, Stadthaus	07:54	08:54	09:54	10:54	11:54	12:54	13:54	14:54	15:54	16:54	17:54	18:54	08:54	10:54	12:54	14:54
Höxter, Siedlung Brücke	07:57	08:57	09:57	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57	08:57	10:57	12:57	14:57
Höxter, Waldhoff	07:58	08:58	09:58	10:58	11:58	12:58	13:58	14:58	15:58	16:58	17:58	18:58	08:58	10:58	12:58	14:58
Höxter, Knüllberg	07:59	08:59	09:59	10:59	11:59	12:59	13:59	14:59	15:59	16:59	17:59	18:59	08:59	10:59	12:59	14:59
Hx-Bosseborn, Winkelstraße	08:05	09:05	10:05	11:05	12:05	13:05	14:05	15:05	16:05	17:05	18:05	19:05	09:05	11:05	13:05	15:05
Hx-Bosseborn, Mitte	08:06	09:06	10:06	11:06	12:06	13:06	14:06	15:06	16:06	17:06	18:06	19:06	09:06	11:06	13:06	15:06

HX3

Stadtbus Höxter

Bosseborn – Höxter

Verkehrsmittel	Montag - Freitag												Samstag			
	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB
Linienkursnummer	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	102	104	106	108
Hx-Bosseborn, Mitte	08:06	09:06	10:06	11:06	12:06	13:06	14:06	15:06	16:06	17:06	18:06	19:06	09:06	11:06	13:06	15:06
Höxter, Knüllberg	08:12	09:12	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	15:12	16:12	17:12	18:12	19:12	09:12	11:12	13:12	15:12
Höxter, Waldhoff	08:13	09:13	10:13	11:13	12:13	13:13	14:13	15:13	16:13	17:13	18:13	19:13	09:13	11:13	13:13	15:13
Höxter, Siedlung Brücke	08:14	09:14	10:14	11:14	12:14	13:14	14:14	15:14	16:14	17:14	18:14	19:14	09:14	11:14	13:14	15:14
Höxter, Stadthaus	08:17	09:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17	09:17	11:17	13:17	15:17
Höxter, Bahnhof / Rathaus	08:18	09:18	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18	19:18	09:18	11:18	13:18	15:18

HX4

Stadtbus Höxter

Bahnhof/Rathaus – Bielenberg – Weserbergland-Klinik

Verkehrsmittel	Montag - Freitag													
	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB
Linienkursnummer	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27
Höxter, Bahnhof / Rathaus	06:15	07:15	08:15	09:15	10:15	11:15	12:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	19:15	20:15
Höxter, Kilianikirche	06:16	07:16	08:16	09:16	10:16	11:16	12:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16	19:16	20:16
Höxter, Bachstraße	06:17	07:17	08:17	09:17	10:17	11:17	12:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17	20:17
Höxter, Corbiestraße	06:17	07:17	08:17	09:17	10:17	11:17	12:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17	20:17
Höxter, Nicolaistraße	06:18	07:18	08:18	09:18	10:18	11:18	12:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18	19:18	20:18
Höxter, Brenkhäuser Straße	06:19	07:19	08:19	09:19	10:19	11:19	12:19	14:19	15:19	16:19	17:19	18:19	19:19	20:19
Höxter, Bergstraße	06:20	07:20	08:20	09:20	10:20	11:20	12:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	20:20
Höxter, An den Birnbäumen	06:21	07:21	08:21	09:21	10:21	11:21	12:21	14:21	15:21	16:21	17:21	18:21	19:21	20:21
Höxter, Kiefernweg	06:22	07:22	08:22	09:22	10:22	11:22	12:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	19:22	20:22
Höxter, Am Bielenberg	06:22	07:22	08:22	09:22	10:22	11:22	12:22	14:22	15:22	16:22	17:22	18:22	19:22	20:22
Höxter, Gerstenbrink	06:23	07:23	08:23	09:23	10:23	11:23	12:23	14:23	15:23	16:23	17:23	18:23	19:23	20:23
Höxter, Bödexer Weg	06:24	07:24	08:24	09:24	10:24	11:24	12:24	14:24	15:24	16:24	17:24	18:24	19:24	20:24
Höxter, Räuschenberg	06:25	07:25	08:25	09:25	10:25	11:25	12:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:25	20:25
Höxter, Weserbergland-Klinik	06:26	07:26	08:26	09:26	10:26	11:26	12:26	14:26	15:26	16:26	17:26	18:26	19:26	20:26

Verkehrsmittel	Samstag			
	KB	KB	KB	KB
Linienkursnummer	103	107	107	111
Verkehrsbeschränkung	A26			
Höxter, Bahnhof / Rathaus	09:50	11:50	13:50	15:50
Höxter, Kilianikirche	09:51	11:51	13:51	15:51
Höxter, Bachstraße	09:52	11:52	13:52	15:52
Höxter, Corbiestraße	09:52	11:52	13:52	15:52
Höxter, Nicolaistraße	09:53	11:53	13:53	15:53
Höxter, Brenkhäuser Straße	09:54	11:54	13:54	15:54
Höxter, Bergstraße	09:55	11:55	13:55	15:55
Höxter, An den Birnbäumen	09:56	11:56	13:56	15:56
Höxter, Kiefernweg	09:57	11:57	13:57	15:57
Höxter, Am Bielenberg	09:57	11:57	13:57	15:57
Höxter, Gerstenbrink	09:58	11:58	13:58	15:58
Höxter, Bödexer Weg	09:59	11:59	13:59	15:59
Höxter, Räuschenberg	10:00	12:00	14:00	16:00
Höxter, Weserbergland-Klinik	10:01	12:01	14:01	16:01

A26 nicht 24. und 31.12.

Verkehrsmittel	Sonn- und Feiertag			
	KB	KB	KB	KB
Linienkursnummer	201	203	205	207
Hinweis	HX	HX	HX	HX
Höxter, Bahnhof / Rathaus	08:50	10:50	12:50	14:50
Höxter, Kilianikirche	08:51	10:51	12:51	14:51
Höxter, Bachstraße	08:52	10:52	12:52	14:52
Höxter, Corbiestraße	08:52	10:52	12:52	14:52
Höxter, Nicolaistraße	08:53	10:53	12:53	14:53
Höxter, Brenkhäuser Straße	08:54	10:54	12:54	14:54
Höxter, Bergstraße	08:55	10:55	12:55	14:55
Höxter, An den Birnbäumen	08:56	10:56	12:56	14:56
Höxter, Kiefernweg	08:57	10:57	12:57	14:57
Höxter, Am Bielenberg	08:57	10:57	12:57	14:57
Höxter, Gerstenbrink	08:58	10:58	12:58	14:58
Höxter, St.-Ansgar-Krankenhaus	08:59	10:59	12:59	14:59
Höxter, Bödexer Weg	09:01	11:01	13:01	15:01
Höxter, Räuschenberg	09:02	11:02	13:02	15:02
Höxter, Weserbergland-Klinik	09:03	11:03	13:03	15:03

HX Bus fährt weiter bis Höxter, Bahnhof

HX4

Stadtbus Höxter

Weserbergland-Klinik – Bielenberg – Bahnhof/Rathaus

Verkehrsmittel	Montag - Freitag													
	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB
Linienkursnummer	2	4	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28
Höxter, Weserbergland-Klinik	06:27	07:57	08:27	09:27	10:27	11:27	12:27	14:27	15:27	16:27	17:27	18:27	19:27	20:27
Höxter, Grüne Mühle	06:28	07:58	08:28	09:28	10:28	11:28	12:28	14:28	15:28	16:28	17:28	18:28	19:28	20:28
Höxter, Bödexer Weg	06:29	07:59	08:29	09:29	10:29	11:29	12:29	14:29	15:29	16:29	17:29	18:29	19:29	20:29
Höxter, Gerstenbrink	06:30	08:00	08:30	09:30	10:30	11:30	12:30	14:30	15:30	16:30	17:30	18:30	19:30	20:30
Höxter, Am Bielenberg	06:31	08:01	08:31	09:31	10:31	11:31	12:31	14:31	15:31	16:31	17:31	18:31	19:31	20:31
Höxter, Kiefernweg	06:31	08:01	08:31	09:31	10:31	11:31	12:31	14:31	15:31	16:31	17:31	18:31	19:31	20:31
Höxter, An den Birnbäumen	06:31	08:01	08:31	09:31	10:31	11:31	12:31	14:31	15:31	16:31	17:31	18:31	19:31	20:31
Höxter, Bergstraße	06:32	08:02	08:32	09:32	10:32	11:32	12:32	14:32	15:32	16:32	17:32	18:32	19:32	20:32
Höxter, Triftweg	06:33	08:03	08:33	09:33	10:33	11:33	12:33	14:33	15:33	16:33	17:33	18:33	19:33	20:33
Höxter, Brenkhäuser Straße	06:34	08:04	08:34	09:34	10:34	11:34	12:34	14:34	15:34	16:34	17:34	18:34	19:34	20:34
Höxter, Nicolaistraße	06:35	08:05	08:35	09:35	10:35	11:35	12:35	14:35	15:35	16:35	17:35	18:35	19:35	20:35
Höxter, Corbiestraße	06:36	08:06	08:36	09:36	10:36	11:36	12:36	14:36	15:36	16:36	17:36	18:36	19:36	20:36
Höxter, Bachstraße	06:37	08:07	08:37	09:37	10:37	11:37	12:37	14:37	15:37	16:37	17:37	18:37	19:37	20:37
Höxter, Bahnhof / Rathaus	06:40	08:10	08:40	09:40	10:40	11:40	12:40	14:40	15:40	16:40	17:40	18:40	19:40	20:40

Verkehrsmittel	Samstag			
	KB	KB	KB	KB
Linienkursnummer	104	108	108	112
Verkehrsbeschränkung	A26			
Höxter, Weserbergland-Klinik	10:02	12:02	14:02	16:02
Höxter, Grüne Mühle	10:04	12:04	14:04	16:04
Höxter, Bödexer Weg	10:05	12:05	14:05	16:05
Höxter, Gerstenbrink	10:06	12:06	14:06	16:06
Höxter, Am Bielenberg	10:06	12:06	14:06	16:06
Höxter, Kiefernweg	10:06	12:06	14:06	16:06
Höxter, An den Birnbäumen	10:06	12:06	14:06	16:06
Höxter, Bergstraße	10:07	12:07	14:07	16:07
Höxter, Triftweg	10:08	12:08	14:08	16:08
Höxter, Brenkhäuser Straße	10:09	12:09	14:09	16:09
Höxter, Nicolaistraße	10:10	12:10	14:10	16:10
Höxter, Corbiestraße	10:11	12:11	14:11	16:11
Höxter, Bachstraße	10:12	12:12	14:12	16:12
Höxter, Bahnhof / Rathaus	10:15	12:15	14:15	16:15

A26 nicht 24. und 31.12.

Verkehrsmittel	Sonn- und Feiertag			
	KB	KB	KB	KB
Linienkursnummer	202	204	206	208
Höxter, Weserbergland-Klinik	09:09	11:09	13:09	15:09
Höxter, Grüne Mühle	09:10	11:10	13:10	15:10
Höxter, Bödexer Weg	09:11	11:11	13:11	15:11
Höxter, Triftweg	09:13	11:13	13:13	15:13
Höxter, Brenkhäuser Straße	09:14	11:14	13:14	15:14
Höxter, Nicolaistraße	09:15	11:15	13:15	15:15
Höxter, Corbiestraße	09:16	11:16	13:16	15:16
Höxter, Bachstraße	09:17	11:17	13:17	15:17
Höxter, Bahnhof / Rathaus	09:20	11:20	13:20	15:20

HX5

Stadtbus Höxter

Bahnhof/Rathaus – Hochschule – Hellweg – Bahnhof/Rathaus

Verkehrsmittel	Montag - Freitag														
	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	KB	
Linienkursnummer	1	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21	23	25	27
Höxter, Bahnhof / Rathaus	05:48	06:48	07:48	08:48	09:48	10:48	11:48	12:48	13:56	14:48	15:48	16:48	17:48	18:48	19:48
Höxter, Marktstraße	05:49	06:49	07:49	08:49	09:49	10:49	11:49	12:49	13:57	14:49	15:49	16:49	17:49	18:49	19:49
Höxter, Stadthaus	05:50	06:50	07:50	08:50	09:50	10:50	11:50	12:50	13:58	14:50	15:50	16:50	17:50	18:50	19:50
Höxter, Rewe-Markt	05:51	06:51	07:51	08:51	09:51	10:51	11:51	12:51	13:59	14:51	15:51	16:51	17:51	18:51	19:51
Höxter, Goethestraße	05:52	06:52	07:52	08:52	09:52	10:52	11:52	12:52	14:00	14:52	15:52	16:52	17:52	18:52	19:52
Höxter, Hochschule	05:53	06:53	07:53	08:53	09:53	10:53	11:53	12:53	14:01	14:53	15:53	16:53	17:53	18:53	19:53
Höxter, Goethestraße	05:54	06:54	07:54	08:54	09:54	10:54	11:54	12:54	14:02	14:54	15:54	16:54	17:54	18:54	19:54
Höxter, Gartenstraße	05:54	06:54	07:54	08:54	09:54	10:54	11:54	12:54	14:02	14:54	15:54	16:54	17:54	18:54	19:54
Höxter, Sparkasse	05:55	06:55	07:55	08:55	09:55	10:55	11:55	12:55	14:02	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55	19:55
Höxter, Adolf-Kolping-Str.	05:56	06:56	07:56	08:56	09:56	10:56	11:56	12:56	14:02	14:56	15:56	16:56	17:56	18:56	19:56
Höxter, Hellweg	05:57	06:57	07:57	08:57	09:57	10:57	11:57	12:57	14:02	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57	19:57
Höxter, Lönsstraße	05:58	06:58	07:58	08:58	09:58	10:58	11:58	12:58	14:02	14:58	15:58	16:58	17:58	18:58	19:58
Höxter, Krummer Acker	05:59	06:59	07:59	08:59	09:59	10:59	11:59	12:59	14:02	14:59	15:59	16:59	17:59	18:59	19:59
Höxter, Louis-Flotho-Straße	06:00	07:00	08:00	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:02	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00
Höxter, Gartenstraße	06:01	07:01	08:01	09:01	10:01	11:01	12:01	13:01	14:02	15:01	16:01	17:01	18:01	19:01	20:01
Höxter, Grundschule Petrifeld	06:02	07:02	08:02	09:02	10:02	11:02	12:02	13:02	14:02	15:02	16:02	17:02	18:02	19:02	20:02
Höxter, Stadthaus	06:05	07:05	08:05	09:05	10:05	11:05	12:05	13:05	14:05	15:05	16:05	17:05	18:05	19:05	20:05
Höxter, Bahnhof / Rathaus	06:07	07:07	08:07	09:07	10:07	11:07	12:07	13:07	14:07	15:07	16:07	17:07	18:07	19:07	20:07

Verkehrsmittel	Samstag			
	KB	KB	KB	KB
Linienkursnummer	101	103	105	107
Verkehrsbeschränkung	A26			
Höxter, Bahnhof / Rathaus	09:10	11:10	13:10	15:10
Höxter, Marktstraße	09:11	11:11	13:11	15:11
Höxter, Stadthaus	09:12	11:12	13:12	15:12
Höxter, Rewe-Markt	09:13	11:13	13:13	15:13
Höxter, Goethestraße	09:14	11:14	13:14	15:14
Höxter, Hochschule	09:15	11:15	13:15	15:15
Höxter, Goethestraße	09:16	11:16	13:16	15:16
Höxter, Gartenstraße	09:16	11:16	13:16	15:16
Höxter, Sparkasse	09:17	11:17	13:17	15:17
Höxter, Adolf-Kolping-Str.	09:18	11:18	13:18	15:18
Höxter, Hellweg	09:19	11:19	13:19	15:19
Höxter, Lönsstraße	09:20	11:20	13:20	15:20
Höxter, Krummer Acker	09:21	11:21	13:21	15:21
Höxter, Louis-Flotho-Straße	09:22	11:22	13:22	15:22
Höxter, Gartenstraße	09:23	11:23	13:23	15:23
Höxter, Grundschule Petrifeld	09:24	11:24	13:24	15:24
Höxter, Stadthaus	09:27	11:27	13:27	15:27
Höxter, Bahnhof / Rathaus	09:29	11:29	13:29	15:29

A26 nicht 24. und 31.12.

595**Schulverkehr Fürstenau – Rischenau**

Fürstenau / Bödexen – Löwendorf – Bönekenberg – Niese – Rischenau

Verkehrsmittel	Montag - Freitag							
	ALF	NFB	ALF	ALF	NFB	ALF	NFB	ALF
Linienkursnummer	1	3	5	7	9	11	13	15
Verkehrsbeschränkung	F	S		F	S	F	S	
Hinweis	ALF1		ALF	ALF		ALF		ALF
Hx-Bödexen, Wendeplatz					13:39			
Hx-Bödexen, Gasthaus Buch					13:40			
Hx-Bödexen, Mitte					13:41			
Hx-Fürstenau, Gasthaus Schmitz					13:43			
Hx-Fürstenau, Post	06:10	06:20	09:40	13:35	}	15:10	15:13	17:40
Hx-Fürstenau, Kirche	06:11	06:21	09:41	13:36	}	15:11	15:14	17:41
Mm-Löwendorf, Saumer	06:14	06:24	09:44	13:39	13:47	15:14	15:17	17:44
Mm-Löwendorf	06:16	06:26	09:46	13:41	13:49	15:16	}	17:46
Marienm-Bönekenberg	06:18	06:28	09:48	13:43	13:51	15:18	15:21	17:48
Lü-Niese, Ort	06:21	06:31	09:51	13:46	13:54	15:21	15:24	17:51
Lü-Niese, Abzw. Köterberg	06:23	06:33	09:53	13:48	13:56	15:23	15:26	17:53
Lü-Rischenau, Abzw. Kollerbeck	06:24	06:34	09:54	13:49	13:57	15:24	15:27	17:54
Lü-Rischenau, Paenbruch	06:25	06:35	09:55	13:50	13:58	15:25	15:28	17:55
Lü-Rischenau, Abzw. Biesterfeld	06:26	06:36	09:56	13:51	13:59	15:26	15:29	17:56
Lü-Rischenau, Post	06:27	06:37	09:57	13:52	14:00	15:27	15:30	17:57

F Nur in den Schulferien in NRW **ALF** Anruf-Linien-Fahrt, Fahrtwunsch bis 60 Minuten vor Abfahrt unter Telefon 05251-2930400 anmelden
S nur an Schultagen in NRW **ALF1** Anruf-Linien-Fahrt, Fahrtwunsch am Vortag bis 17.00 Uhr unter Telefon 05251-2930400 anmelden

595**Schulverkehr Rischenau – Fürstenau**

Rischenau – Niese – Bönekenberg – Löwendorf – Fürstenau

Verkehrsmittel	Montag - Freitag							
	ALF	NFB	ALF	ALF	NFB	NFB	ALF	ALF
Linienkursnummer	2	4	6	8	10	12	14	16
Verkehrsbeschränkung	F	S	F	F	S	S	F	
Hinweis	ALF1		ALF	ALF			ALF	ALF
Lü-Rischenau, Post	06:27	06:37	10:11	13:59	14:00	15:30	15:40	17:57
Lü-Rischenau, Abzw.Biesterfeld	06:28	06:38	10:12	14:00	14:01	15:31	15:41	17:58
Lü-Rischenau, Paenbruch	06:29	06:39	10:13	14:01	14:02	15:32	15:42	17:59
Lü-Rischenau, Abzw. Kollerbeck	06:30	06:40	10:14	14:02	14:03	15:33	15:43	18:00
Lü-Niese, Abzw. Köterberg	06:31	06:41	10:15	14:03	14:04	15:34	15:44	18:01
Lü-Niese, Ort	06:34	06:44	10:18	14:06	14:07	15:37	15:47	18:04
Marienm-Bönekenberg	06:37	06:47	10:21	14:09	14:10	15:40	15:50	18:07
Mm-Löwendorf	06:39	06:49	10:23	14:11	14:12	15:42	15:52	18:09
Mm-Löwendorf, Saumer	06:40	06:50	10:24	14:12	14:13	15:43	15:53	18:10
Hx-Fürstenau, Post	06:44	06:54	10:28	14:16	14:17	15:47	15:57	18:14

F Nur in den Schulferien in NRW
 S nur an Schultagen in NRW

ALF Anruf-Linien-Fahrt, Fahrtwunsch bis 60 Minuten vor Abfahrt unter Telefon 05251-2930400 anmelden
 ALF1 Anruf-Linien-Fahrt, Fahrtwunsch am Vortag bis 17.00 Uhr unter Telefon 05251-2930400 anmelden

597**Schulverkehr Höxter**

Höxter – Lüchtringen – Ovenhausen – Lütmarsen – Ottbergen – Godelheim

Verkehrsmittel	Montag - Freitag										
	NFB	NFB	NFB	NFB	NFB	NFB	NFB	NFB	NFB	NFB	NFB
Linienkursnummer	1	3	5	7	9	11	13	15	17	19	21
Verkehrsbeschränkung	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S
Hinweis	S01	S01	S01	S01	S01	S01	S01	S01	S01	S01	S01
Höxter, Nicolaitorschule	11:28		12:28	12:35				13:25	13:25		
Höxter, Grundschule Petrifeld	11:34		12:34	12:41				13:31	13:31		
Höxter, Schulzentrum						13:05	13:10				15:38
Hx-Lüchtringen, Murrwinkel						13:13					15:46
Hx-Lüchtringen, Feuerwehr						13:14					15:47
Hx-Lüchtringen, Postweg Nord						13:15					15:48
Hx-Lüchtringen, Hellengrund						13:15					15:48
Hx-Lüchtringen, An der Hardt						13:16					15:49
Hx-Lüchtringen, Bahnhof						13:17					15:50
Hx-Lüchtringen, Sparkasse						13:18					15:51
Hx-Lüchtringen, Lange Straße						13:19					15:52
Hx-Bosseborn, Mitte	11:45		12:45					13:42			
Hx-Ovenhausen, Peckelsberg	11:49		12:49					13:46			
Hx-Ovenhausen, Siedlung	11:51		12:51					13:48			
Hx-Ovenhausen, Kirche	11:52		12:52					13:49			
Hx-Ovenhausen, Feuerwehr	11:53		12:53					13:50			
Hx-Lütmarsen, Friedhof	11:55										
Hx-Lütmarsen, Mitte	11:56		12:56								
Hx-Lütmarsen, Kirche	11:57		12:57				13:15		13:36		
Hx-Brenkhausen, Dorfmitte	12:02										
Hx-Brenkhausen, Denkmal	12:03			12:49					13:41		
Hx-Brenkhausen, Dorfmitte				12:50					13:42		
Hx-Ottbergen, Kirche		11:38			12:38					13:28	
Hx-Godelheim, Driburger Straße		11:42			12:42					13:32	
Hx-Godelheim, Drosteweg		11:44			12:44					13:34	

S nur an Schultagen in NRW S01 Fahrt kann wg. beweg. Ferientagen o. letzten Schultag vor den Ferien vorgezogen werden oder ausfallen

597**Schulverkehr Höxter**

Godelheim – Ottbergen – Ovenhausen – Lütmarsen – Höxter

Verkehrsmittel	Montag - Freitag					
	NFB	NFB	NFB	NFB	NFB	NFB
Linienkursnummer	4	2	6	8	10	12
Verkehrsbeschränkung	S	S	S	S	S	S
Hinweis	S01	S01	S01	S01	S01	S01
Hx-Lütmarsen, Kirche					07:25	
Hx-Brenkhausen, Denkmal					07:30	
Hx-Brenkhausen, Dorfmitte					07:32	
Hx-Brenkhausen, Sieplerstr					07:34	
Hx-Godelheim, Barbarastraße					07:36	
Hx-Godelheim, Alte Schule					07:38	
Hx-Godelheim, Driburger Straße					07:40	12:25
Hx-Godelheim, Marbeke					07:42	
Hx-Ottbergen, Kirche					07:47	12:30
Hx-Bosseborn, Mitte			07:21			
Hx-Ovenhausen, Peckelsberg			07:25			
Hx-Ovenhausen, Siedlung		07:13	07:27			
Hx-Ovenhausen, Kirche		07:14	07:28			
Hx-Ovenhausen, Feuerwehr		07:15	07:30			
Hx-Lütmarsen, Friedhof		07:17	07:32			
Hx-Lütmarsen, Mitte		07:18	07:33			
Hx-Lütmarsen, Kirche	07:16					
Höxter, Schulzentrum	07:21	07:23				
Höxter, Nicolaitorschule				07:44		
Höxter, Grundschule Petrifeld			07:38	07:50		
Höxter, Nicolaitorschule				07:43		

S nur an Schultagen in NRW S01 Fahrt kann wg. beweg. Ferientagen o. letzten Schultag vor den Ferien vorgezogen werden oder ausfallen

598**Schulverkehr Höxter**

Höxter – Lütmarsen – Ovenhausen – Bosseborn

Verkehrsmittel	Montag - Freitag			
	NFB	NFB	NFB	NFB
Linienkursnummer	3	7	9	11
Verkehrsbeschränkung	S	S	S	S
Höxter, Bahnhof / Rathaus		13:04	14:48	15:48
Höxter, Marktstraße		13:05	14:49	15:49
Höxter, Stadthaus		13:06	14:50	15:50
Höxter, Schulzentrum	07:02	13:08	14:52	15:52
Höxter, Rewe-Markt			14:53	15:54
Höxter, Gartenstraße			14:54	15:55
Höxter, Peter-und-Paul-Kirche			14:55	15:56
Höxter, Ostpreußenstraße			14:56	15:56
Höxter, Galgensteg			14:57	15:57
Höxter, Paul-Keller-Str.			14:57	15:57
Höxter, Abbentalsweg			14:58	15:58
Höxter, Sudbury Straße			14:59	15:59
Höxter, Kampschulteweg			15:00	16:00
Hx-Lütmarsen, Mitte	07:07		15:02	
Hx-Lütmarsen, Friedhof	07:08		15:03	
Hx-Ovenhausen, Feuerwehr	07:10		15:05	
Hx-Ovenhausen, Kirche			15:06	
Hx-Ovenhausen, Siedlung			15:07	
Hx-Ovenhausen, Peckelsberg			15:09	
Hx-Bosseborn, Winkelstraße			15:15	
Hx-Bosseborn, Mitte		13:18		
Hx-Bosseborn, Winkelstraße				16:12

S nur an Schultagen in NRW

598**Schulverkehr Höxter**

Bosseborn – Ovenhausen – Lütmarsen – Höxter

Verkehrsmittel	Montag - Freitag		
	NFB	NFB	NFB
Linienkursnummer	2	4	6
Verkehrsbeschränkung	S	S	S
Hx-Bosseborn, Winkelstraße		15:15	16:15
Hx-Bosseborn, Mitte	06:52	15:16	16:16
Hx-Ovenhausen, Peckelsberg		15:20	16:20
Hx-Ovenhausen, Siedlung		15:22	16:22
Hx-Ovenhausen, Kirche		15:23	16:23
Hx-Ovenhausen, Feuerwehr		15:24	16:24
Hx-Lütmarsen, Friedhof		15:26	16:26
Hx-Lütmarsen, Mitte		15:27	16:27
Höxter, Kampschulteweg		15:29	16:29
Höxter, Sudbury Straße		15:30	16:30
Höxter, Abbentalsweg		15:31	16:31
Höxter, Paul-Keller-Str.		15:32	16:32
Höxter, Galgenstieg		15:32	16:32
Höxter, Ostpreußenstraße		15:33	16:33
Höxter, Peter-und-Paul-Kirche		15:33	16:33
Höxter, Gartenstraße		15:34	16:34
Höxter, Grundschule Petrifeld		15:35	16:35
Höxter, Schulzentrum	07:02		
Höxter, Stadthaus		15:37	16:37
Höxter, Bahnhof / Rathaus		15:40	16:40

S nur an Schultagen in NRW

599**Schulverkehr Höxter**

Fürstenau – Bödexen – Stahle – Albaxen

	Montag - Freitag
Linienkursnummer	1
Verkehrsbeschränkung	S
Hx-Fürstenau, Kirche	07:28
Hx-Fürstenau, Gasthaus Schmitz	07:30
Hx-Bödexen, Mitte	07:34
Hx-Bödexen, Gasthaus Buch	07:35
Hx-Albaxen, Grundschule	07:42
Hx-Stahle, Corveyer Straße	07:51
Hx-Stahle, Siedlung	07:52
Hx-Albaxen, Grundschule	07:55

S nur an Schultagen in NRW

599**Schulverkehr Höxter**

Albaxen – Stahle – Bödexen – Fürstenau

Verkehrsbeschränkung	Montag - Freitag			
	S	S	S	S
Hx-Albaxen, Grundschule	11:40	12:40	13:25	15:00
Hx-Stahle, Corveyer Straße	11:43	12:43	13:28	15:03
Hx-Stahle, Siedlung	11:44	12:44	13:29	15:04
Hx-Bödexen, Gasthaus Buch	11:54	12:54	13:39	15:14
Hx-Bödexen, Mitte	11:55	12:55	13:40	15:15
Hx-Fürstenau, Gasthaus Schmitz	11:59	12:59	13:44	15:19
Hx-Fürstenau, Kirche	12:00	13:00	13:45	15:20

S nur an Schultagen in NRW



Gestaltungsrichtlinie

für Fahrzeuge im ÖPNV

Außengestaltung von Fahrzeugen der Kategorie A

Das Design-Konzept des nph für die Omnibusse besteht aus einer grafischen Darstellung und festgelegten Farben. Fremdwerbung ist nicht zugelassen.

Gestaltung

Die grafische Darstellung ist den hier abgebildeten Musterbeispielen zu entnehmen.

Fahrzeugtyp-bedingte Abweichungen sind erlaubt, die Gesamtwirkung muss aber in allen Fällen gewährleistet bleiben. Die Grundfarbe des Fahrzeugs muss weiß sein, die Lackierung/Beklebung in den vorgegebenen Farbtönen.

Rot:

CMYK 0 | 100 | 85 | 10
RGB 210 | 8 | 36
Pantone 1797 C
RAL 3020

Gelb:

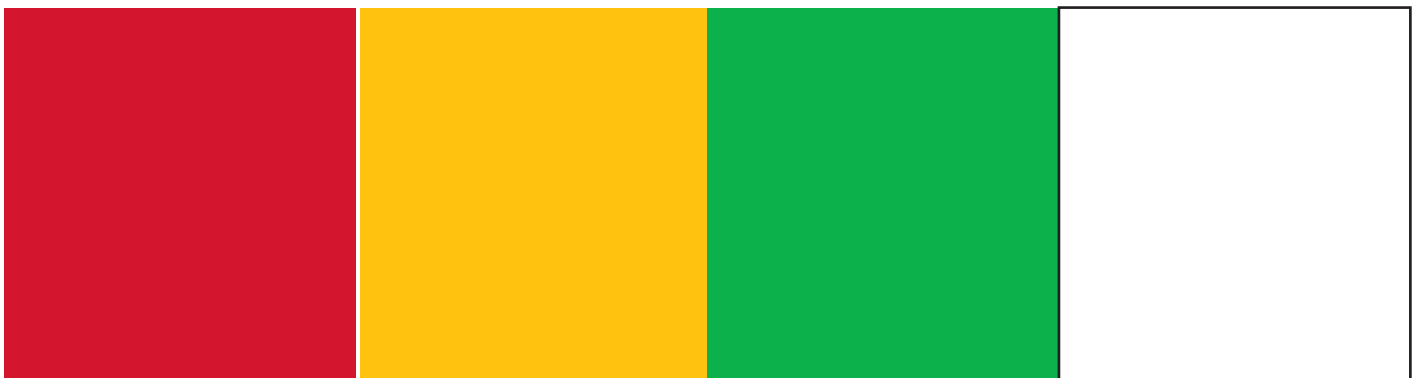
CMYK 0 | 25 | 100 | 0
RGB 253 | 195 | 0
Pantone 129 C
RAL 1023

Grün:

CMYK 80 | 0 | 100 | 0
RGB 19 | 165 | 56
Pantone 355 C
RAL 6037

Weiß:

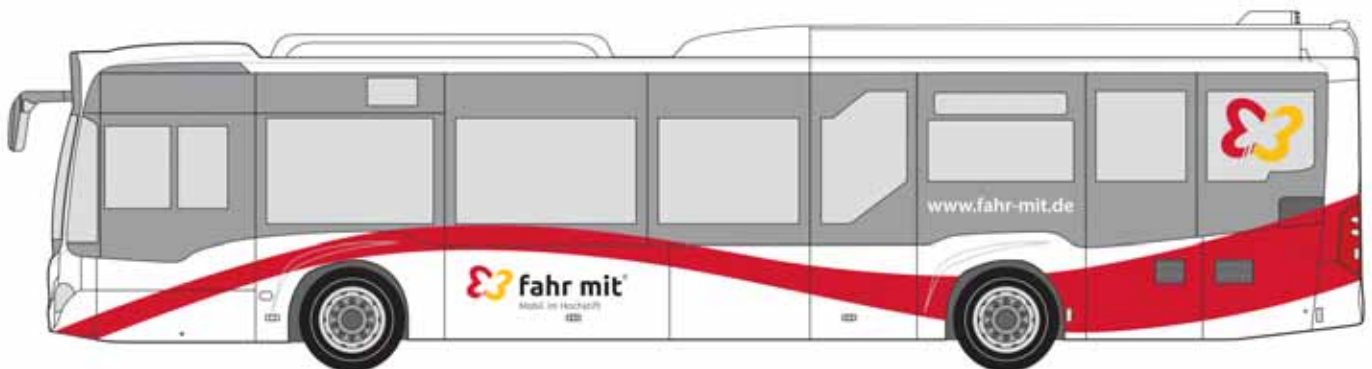
CMYK 0 | 0 | 0 | 0
RGB 0 | 0 | 0
Pantone 705
RAL 9016



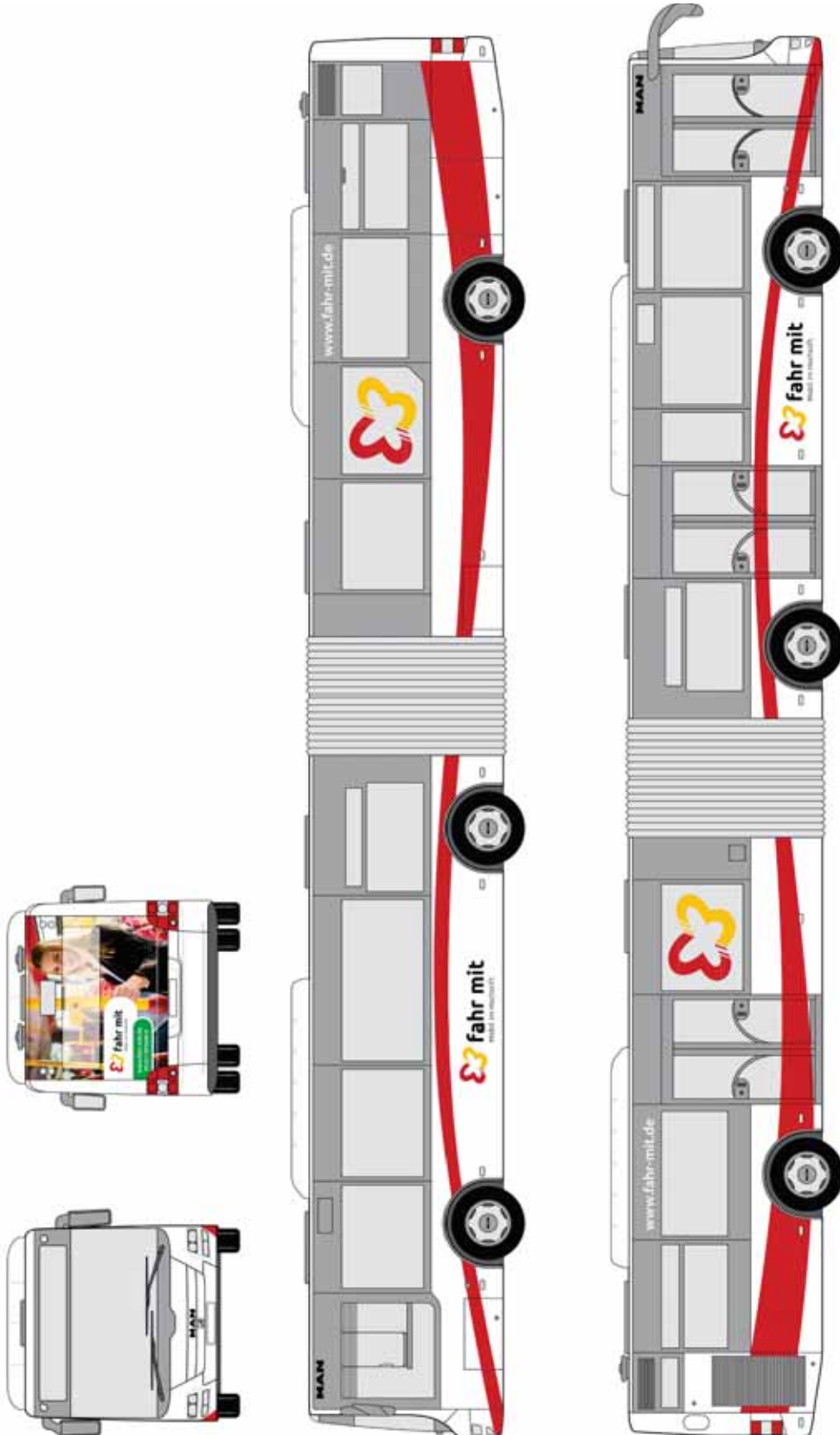
Gestaltungsvorgaben Minibus



Gestaltungsvorgaben 12-m-Bus



Gestaltungsvorgaben Gelenkbus



Herausgeber:
Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter
Bahnhofstraße 27
33102 Paderborn

Anlage 3: Vorgaben zur Gestaltung der Dienstkleidung

/// 9.3 BERUFSBEKLEIDUNG

Musterbekleidung

Um das Erscheinungsbild der Marke „fahr mit“ zu vervollständigen, gibt es für die Mitarbeiter Berufsbekleidung. So wird die Marke auch durch die Mitarbeiter nach außen getragen und hat zudem einen identitätsstiftenden Charakter.



Anlage 4

Qualitätssicherungsvertrag

zwischen

Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter

nachfolgend "Aufgabenträger" genannt

und

...

nachfolgend "Verkehrsunternehmen" genannt

gemeinsam bezeichnet als "die Vertragsparteien"

Präambel

Der Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter ist Aufgabenträger für den ÖPNV in seinem Gebiet (vgl. § 3 Abs. 1 ÖPNVG NRW). Damit ist der Aufgabenträger für die Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung in den beiden Kreisen Paderborn und Höxter verantwortlich, insbesondere auch in dem durch die Verkehrsleistungen im Linienbündel 5 Stadtverkehr Höxter erschlossenen Gebiet. Ihm ist ferner u.a. die Befugnis zur Veröffentlichung von Vorabbekanntmachungen für die in diesem Gebiet verlaufenden Linienabschnitte des Linienbündels 5 Stadtverkehr Höxter in seine eigene Zuständigkeit übertragen.

Diesem Sicherstellungsauftrag ist der Aufgabenträger nachgekommen, indem er in einer Vorabbekanntmachung nach § 8a Abs. 2 PBefG i.V.m. Art. 7 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 und einem ergänzenden Dokument zu dieser Vorabbekanntmachung die Anforderungen an eine angemessene Verkehrsbedienung in dem durch das Linienbündel 5 Stadtverkehr Höxter erschlossenen Gebiet definiert hat.

Ein eigenwirtschaftlicher Antrag auf das Linienbündel 5 Stadtverkehr Höxter muss die in der Vorabbekanntmachung beschriebenen Anforderungen erfüllen, um genehmigungsfähig zu sein (vgl. § 13 Abs. 2a Sätze 2 ff. PBefG).

Das Verkehrsunternehmen hat einen erfolgreichen eigenwirtschaftlichen Antrag auf das Linienbündel 5 Stadtverkehr Höxter gestellt und die Anforderungen der Vorabbekanntmachung im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nach § 12 Abs.1a PBefG verbindlich zugesichert.

Im Interesse der Durchsetzbarkeit der Erfüllung der in der Vorabbekanntmachung beschriebenen Anforderungen durch den nph schließen die Vertragsparteien nachfolgenden Qualitätssicherungsvertrag. Dieser Vertrag vermittelt dem Aufgabenträger gegenüber dem Verkehrsunternehmen einen eigenen, durchsetzbaren und sanktionsbewehrten Anspruch auf Einhaltung der Anforderungen der Vorabbekanntmachung.

§ 1 Gegenstand des Vertrags

Gegenstand dieses Vertrages ist die Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung im Linienbündel 5 Stadtverkehr Höxter des nph gemäß den in der Vorabbekanntmachung des Aufgabenträgers (EU ABI. Nr. ... v.... - Angabe des Amtsblattes, in dem Vorabbekanntmachung veröffentlicht worden ist) einschließlich des ergänzenden Dokuments (hier **Anlage 1**) und seiner Anlagen 1, 2, 3 und 5 (nebst Anlagen zu Anlage 5 des ergänzenden Dokuments) (hier **Anlagen 2 – 5**) hierzu beschriebenen Anforderungen.

§ 2 Rechte und Pflichten der Vertragsparteien

- (1) Das Verkehrsunternehmen verpflichtet sich gegenüber dem Aufgabenträger, die in der Vorabbekanntmachung beschriebenen Anforderungen an die Verkehre im Linienbündel 5 Stadtverkehr Höxter zu erfüllen. Die Verpflichtungen des Verkehrsunternehmens nach §§ 21, 22 PBefG bleiben unberührt.
- (2) Aus der Verpflichtung des Verkehrsunternehmens nach Absatz 1 Satz 1 resultiert ein entsprechender vertraglicher primärer Erfüllungsanspruch des Aufgabenträgers gegenüber dem Verkehrsunternehmen.

§ 3 Durchsetzung der vertraglichen Verpflichtungen

- (1) Unabhängig von der Durchsetzung der genehmigungsrechtlichen Verpflichtungen des Verkehrsunternehmens durch die zuständige Genehmigungsbehörde, ist der Aufgabenträger nach diesem Vertrag gegenüber dem Verkehrsunternehmen dazu berechtigt, die Erfüllung der Anforderungen der Vorabbekanntmachung zu kontrollieren mittels der in den **Anlage 5 dieser Vereinbarung** beschriebenen oder sonst geeignet erscheinender Maßnahmen und ggf. die in den Anlagen beschriebenen Vertragsstrafen festzusetzen, um seine vertraglichen Ansprüche durchzusetzen.

§ 4 Vertragslaufzeit

- (1) Der Vertrag tritt in Kraft zum 01.08.2021.
- (2) Die Laufzeit dieses Vertrages entspricht der Geltungsdauer der personenbeförderungsrechtlichen Genehmigungen, die dem Verkehrsunternehmen für die Linien des Linienbündel 5 Stadtverkehr Höxter Höxter des nph erteilt werden.
- (3) Dieser Vertrag endet spätestens zum 31.07.2029 ohne dass es einer Kündigung bedarf. Hält das Verkehrsunternehmen schon vor dem in Satz 1 bezeichneten Zeitpunkt keine Genehmigungen mehr, endet dieser Vertrag auch schon vor dem 31.07.2029 zum Zeitpunkt des bestandskräftigen Wegfalls der Genehmigungen, ohne dass es einer Kündigung bedarf.
- (4) Der Vertrag kann nur einvernehmlich beendet werden. Eine ordentliche Kündigung dieses Vertrages ist ausgeschlossen.

§ 5 Anlagenspiegel

Folgende Anlagen sind Bestandteil dieses Vertrags:

- Vorabbekanntmachung im Supplement des EU-Amtsblatts
- Hauptanlage: Zusätzliche Angaben im Rahmen der Vorabbekanntmachung
-
- Anlage 1: Referenzfahrpläne
- Anlage 2: Vorgabe zur Gestaltung der Linienbusse Kategorie A
- Anlage 3: Dienstbekleidung
- Anlage 4: Qualitätssicherungsvertrag
- Anlage 5: Qualitätsstandards

Datum und Unterschriften

...., den

Für die:

.....

..., den

Für

.....

Anlage 5

Qualitätsstandards zu den Busverkehrsleistungen

Aufgabenträger

Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter (nph)
Bahnhofstraße 27
33102 Paderborn

Inhaltsverzeichnis

1.	Beschreibung des Verkehrs	3
2.	Fahrzeuge	3
2.1	Sicherheit	3
2.2	Fahrzeugtypen (=Bustypen)	4
2.3	Korrektur Fahrzeugeinsatz	5
2.4	Ausrüstung von Fahrzeugen mit Funkgeräten zur Lichtsignalansteuerung	5
2.5	Datenlieferung zur Echtzeitinformation	5
2.6	Technik-Komponenten E-Ticketing-Systeme / Zählsysteme	6
2.7	Sauberkeit und Schadensfreiheit	6
3.	Haltestellen	6
3.1	Bedienung von Haltestellen	6
3.2	Zuständigkeiten / Kostentragung	7
4.	Anforderungen an das Personal	7
5.	Betriebsstätte, Betriebsleiter (BOKraft)	8
6.	Betriebsleitstelle / Disponent	8
7.	Fahrplanwesen	10
8.	Zusammenarbeit und Informationspflichten	10

Anlagenverzeichnis

1. Beschreibung des Verkehrs

Anlage 1.1 Fahrpläne gemäß eigenwirt. Antrag des Verkehrsunternehmens (nach Genehmigung)

2. Anforderungen an die eingesetzten Fahrzeuge

Anlage 2.0 Anforderungen an die Fahrzeuge

Anlage 2.1 Erfassung der Sauberkeit und Schadensfreiheit von Bussen

3. Anforderungen an Haltestellen

Anlage 3.0 Anforderungen an die Aushangfahrpläne

4. Anforderungen an die Qualität der Betriebsabwicklung

Anlage 4.0 Minderleistungen im Rahmen der Betriebsabwicklung

1. Beschreibung des Verkehrs

Das Linienbündel 5 Stadtverkehr Höxter umfasst die folgenden Verkehrslinien:

- R21 Höxter – Albaxen – Stahle – Holzminden (60-min-Takt)
- R23 Höxter – Lütmarsen – Ovenhausen – Vörden (ehemals R90) (60-min-Takt)
- HX1 Stadtbus Höxter Brenkhausen – Fürstenau – Bödexen (60-min-Takt)
- HX2 Stadtbus Höxter – Corvey – Lühtringen (60-min-Takt)
- HX3 Stadtbus Höxter – Bosseborn (60-min-Takt)
- HX4 Stadtbus Höxter – WBK (60-min-Takt)
- HX5 Stadtbus Höxter – Hochschule (60-min-Takt)
- 595 Schulverkehre Bödexen – Fürstenau – Löwendorf – Bönekenberg– Niese – Rischenau
- 597 Schulverkehre Lühtringen – Bosseborn – Ovenhausen – Lütmarsen – Brenkhausen – Ottbergen – Godelheim
- 598 Schulverkehre Bosseborn – Ovenhausen – Lütmarsen – Höxter
- 599 Schulverkehre Fürstenau – Bödexen – Stahle – Albaxen
- Sonderverkehre zu Huxorimarkt in Höxter

Das Verkehrsangebot ergibt sich aus den in **Anlage 1.1** dokumentierten Antrags-Fahrplänen, die gegebenenfalls gemäß nachstehendem **Kapitel 7** in Übereinstimmung mit den Regelungen aus dem ergänzenden Dokument zur Vorabbekanntmachung aktualisiert werden.

2. Fahrzeuge

2.1 Sicherheit

- (1) Alle eingesetzten Fahrzeuge müssen sich stets in verkehrssicherem Zustand befinden. Die Fahrzeuge haben während ihres Betriebes den gesetzlichen Bestimmungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO), des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) und der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrtunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) sowie sonstigen einschlägigen Rechtsvorschriften und den Unfallverhütungsvorschriften zu entsprechen. Die vorgeschriebene Sicherheitsausstattung muss stets funktionsfähig und gekennzeichnet sein.
- (2) Während der Wintermonate November, Dezember, Januar, Februar und März sind Winterreifen mit „M+S“-Kennzeichnung aufzuziehen¹. Außer bei Bussen vom Typ Minibus genügen auf der Lenkachse Ganzjahresreifen. Sollten es die Witterungsverhältnisse angezeigt erscheinen lassen (verfrühter Wintereinbruch, langer Winter), sind auch schon vor bzw. noch nach den genannten Zeiten Winterreifen anzuwenden. Das Hauptprofil der Reifen (zu bestimmen nach § 36 Abs. 2 StVZO) muss während der genannten Wintermonate eine Tiefe von mindestens 5,0 mm, in den restlichen Monaten von mindestens 3,0 mm aufweisen. Werden die für die Bereifung aufgestellten Vorgaben nicht erfüllt, wirken Vertragsstrafen nach **Anlage 2.0**.

¹ Es werden auch Bereifungen mit abweichender oder ohne Kennzeichnung akzeptiert, wenn für diese gleichwertige Wintereigenschaften belegt werden.

- (3) Das Verkehrsunternehmen gewährleistet gemäß § 35 StVZO den Einsatz von Fahrzeugen mit angemessener Motorleistung entsprechend den topografischen und betrieblichen Gegebenheiten sowie den Fahrplanvorgaben.

2.2 Fahrzeugtypen (=Bustypen)

- (1) Es müssen die in den Fahrplänen festgelegten Mindest-Fahrzeuggrößen eingesetzt werden. Der Einsatz größerer Fahrzeuge ist jederzeit zulässig. Für die verschiedenen Fahrzeugtypen gelten dabei die folgenden Mindestanforderungen:

	Kategorie A	Kategorie B	Kategorie KB	Kategorie ALF Anruf-
	Regelfahrzeug NF/NGA	Verstärkerfahrzeug NFB/NGB	Kleinbusse KB	Linien-Fahrt PKW/Van
4.2.) Sitzplätze				
Mindestsitzabstand:	680 mm	680 mm	680 mm	-
Ausgewiesene Sitzplätze für mobilitätseingeschränkte Personen in Turnnähe (mindestens 4 Sitzplätze für Schwerbehinderte sind als solche eindeutig zu kennzeichnen, z.B. Scheibenpiktogramm in Augenhöhe stehender Fahrgäste).	X	X	nur 2 (auch Klappsitze möglich)	-
Fahrgastsitze sind mit Polstern und Stoffbezügen aus schwer entflammbaren Materialien in einem einheitlichen Design je Fahrzeug zu versehen.	X	X	X	-
Fahrgastsitze: Überlandausstattung mit entsprechender Polsterung	(X)	-	-	-
Jede Sondernutzungsfläche (vgl. Ziffer 4.3) ist mit Klappsitzen auszustatten.	X	X	X	-
Nur ALF-Fahrzeuge: Es sind 2 Rückhalteeinrichtungen für Kinder gem. § 21 Abs. 1a StVO vorzuhalten und ggf. einzusetzen (Kindersitze).	-	-	-	X

- (2) Werden Fahrzeug mit unzureichender Kapazität eingesetzt, so greifen Vertragsstrafen je fehlendem Sitz- bzw. Fahrgastplatz nach **Anlage 2.0**.
- (3) Von o.g. Werten zur Anzahl „Fahrgastplätze“ kann nach Abstimmung mit dem nph nach unten abgewichen werden, sofern sichergestellt ist, dass – insbesondere in den Spitzenzeiten des Schülerverkehrs – dennoch alle Fahrgäste mit der betreffenden Fahrt befördert werden können und keine Fahrgäste zurückgelassen werden müssen.

2.3 Korrekter Fahrzeugeinsatz

- (1) Die in **Anlage 2.0** für den jeweiligen Bustyp festgelegten technischen Einrichtungen müssen stets funktionsfähig und betriebsbereit sein; Störungen sind unverzüglich zu beseitigen.
- (2) Die zum Einsatz auf den vertragsgegenständlichen Linien vorgesehenen Fahrzeuge sind dem Aufgabenträger spätestens zu Betriebsbeginn mitzuteilen. Während der Laufzeit sind dem Aufgabenträger Veränderungen des eingesetzten Fuhrparks unverzüglich anzuzeigen.
- (3) Der Aufgabenträger hat ein Prüfrecht und kann die Einhaltung der Anforderungen an die Fahrzeuge durch Erhebungen kontrollieren. Die Nichteinhaltung der Fahrzeuganforderungen führt zu pauschalierten Minderungen nach **Anlage 2.0**.
- (4) Der Einsatz eines Fahrzeugs vom Typ A anstelle eines Fahrzeugs vom Typ B ist zulässig, nicht aber umgekehrt.

2.4 Ausrüstung von Fahrzeugen mit Funkgeräten zur Lichtsignalansteuerung

entfällt

2.5 Datenlieferung zur Echtzeitinformation

- (1) Das Verkehrsunternehmen schafft die technischen und organisatorischen Voraussetzungen dafür, dass Echtzeitdaten von allen durchgeführten Fahrten des vertragsgegenständlichen Verkehrs über einen vom Aufgabenträger oder dem im Verkehrsraum zuständigen ÖPNV/SPNV-Zweckverband beauftragten Anbieter zu Zwecken der Fahrgastinformation und Anschlusssicherung der Öffentlichkeit bzw. den Betreibern von Anschlussverkehrsmitteln zur Verfügung gestellt werden. Die dazu erforderlichen Daten werden vom Verkehrsunternehmen unentgeltlich zur Verfügung gestellt.
- (2) Die Echtzeitdaten werden an ein beim Verkehrsunternehmen vorhandenes bzw. von diesem betriebenes oder beauftragtes RBL- bzw. ITCS-System geliefert und gemäß VDV-Schnittstelle 454 über das Festnetz dem RBL / ITCS der Verbundgesellschaft Paderborn/Höxter mbH bzw. einer Nachfolgeorganisation oder einem von ihr damit beauftragten Dienstleister bereitgestellt.

2.6 Technik-Komponenten E-Ticketing-Systeme / Zählsysteme

Das Verkehrsunternehmen stattet das Fahrscheinverkaufs- und Bordrechner-System auf den Fahrzeugen so aus, dass alle für die Umsetzung der Stufe 1 (Bargeldloses Zahlen) und Stufe 2 (Elektronischer Fahrschein = EFS) der VDV-Kernapplikation auf Basis einer kontaktlosen Chipkarte erforderlichen Hardware-Komponenten (insbesondere Kartenterminal) bereits vorhanden sind und eingesetzt werden können.

2.7 Sauberkeit und Schadensfreiheit

- (1) Alle eingesetzten Fahrzeuge müssen sich in einem möglichst sauberen und schadensfreien Zustand befinden. Es bestehen folgende Anforderungen im Betrieb:
 - Zum täglichen Betriebsbeginn müssen die Fahrzeuge im Fahrgastraum mindestens besenrein sauber sein. Starke Verunreinigungen des Innenraums sind unverzüglich, Vandalismusschäden zeitnah zu beseitigen.
 - Die Beseitigung von Grobschmutz wie herumliegenden Getränkedosen oder Zeitungen hat bei der nächsten sich bietenden Gelegenheit unverzüglich durch das Fahrpersonal zu erfolgen. Vorhandene Abfallbehältnisse sind spätestens zum nächsten täglichen Betriebsbeginn zu leeren; soweit erforderlich sind Zwischenleerungen durchzuführen.
 - Die Außenreinigung der Fahrzeuge hat in regelmäßigen Abständen und in Abhängigkeit von der Witterung und dem Grad der Verschmutzung zu erfolgen.
 - Unfallschäden an Karosserie und Lackierung sind zeitnah zu beseitigen.
 - Beschädigte Aushänge oder Mitteilungen in den Fahrzeugen sind unverzüglich zu ersetzen.
- (2) Der Aufgabenträger hat das Recht, den Zustand des vertragsgegenständlichen Fuhrparks durch eine unangekündigte Erhebung nach **Anlage 2.1** zu überprüfen. Die Ergebnisse der Überprüfung werden dem Verkehrsunternehmen in der Form eines Sonderstatusberichts zur Verfügung gestellt. Wird die Nichterfüllung der in **Anlage 2.1** festgelegten Kriterien festgestellt, werden die dort festgelegten Vertragsstrafen angesetzt.

3. Haltestellen

3.1 Bedienung von Haltestellen

- (1) Die Bedienung der Haltestellen richtet sich nach dem vorgegebenen Fahrplan. Während der Konzessionslaufzeit können nach verkehrsbehördlicher Anordnung Haltestellen entfallen, zusätzlich aufgenommen oder verlegt werden; das Verkehrsunternehmen hat dies zu beachten. Das Verkehrsunternehmen wirkt bei der Anordnung neuer Haltestellen und dem Wegfall oder der Verlegung bisheriger Haltestellen im Rahmen des verkehrsbehördlichen Verfahrens mit.

- (2) Die Einrichtung oder der Wegfall einer Haltestelle im Rahmen des genehmigten Fahrplans bedarf nach § 40 Abs. 2 PBefG der Zustimmung der Genehmigungsbehörde. Die Zustimmung ist vom Verkehrsunternehmen bei der Genehmigungsbehörde im Rahmen einer Fahrplanänderung zu beantragen. Geringfügige Änderungen sind nur anzuzeigen. Die Kosten für die Entscheidung der Genehmigungsbehörde trägt das Verkehrsunternehmen.
- (3) Bei bestimmten Haltestellen ist das Warnblinklicht einzuschalten, solange Fahrgäste ein- und aussteigen. An diesen Haltestellen ist das Warnblinklicht zudem innerorts ca. 30 m und außerorts ca. 50 m vor der Haltestelle unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten wie Einmündungen, Sichtverhältnisse usw. in Betrieb zu nehmen. Die betroffenen Haltestellen sind entweder durch eine gelbe Kopfleiste auf dem Haltestellenschild oder durch eine gelbe Mast-Banderole, ein kleines gelbes Rechteckschild oder vergleichbares gekennzeichnet.
- (4) Haltestellen sind grundsätzlich mit mäßiger Geschwindigkeit anzufahren. Das Anhalten kann unterbleiben, wenn kein Fahrgast an der Haltestelle zum Einsteigen wartet und kein Fahrgast im Bus seinen Ausstiegswunsch mitgeteilt hat. Ortsunkundigen ist auf Wunsch die Ankunft an der von ihnen gewünschten Ausstiegshaltestelle rechtzeitig vorher über Mikrofon anzukündigen, soweit keine automatische Haltestellenansage verfügbar ist.
- (5) Das Vorbeifahren an einer Haltestelle ohne anzuhalten, obwohl Fahrgäste dort ein- oder aussteigen wollen, führt zu einer fallbezogenen Vertragsstrafe gemäß **Anlage 4.0**.
- (6) Ebenso führt die Nichtbedienung von Haltestellen aufgrund von außerplanmäßigen Linienwegsabweichungen zu einer fallbezogenen Vertragsstrafe gemäß **Anlage 4.0**, und zwar unabhängig davon, ob dort bei der betreffenden Fahrt tatsächlich Fahrgäste ein- oder aussteigen wollten.

3.2 Zuständigkeiten / Kostentragung

- (1) Die Einrichtungen gehören zum Eigentum des Verkehrsunternehmens und werden im Falle eines Betreiberwechsels durch den Aufgabenträger an das neue Verkehrsunternehmen übergeben. Für die Wartung und Pflege der Haltestellenausstattung ist das Verkehrsunternehmen zuständig.

4. Anforderungen an das Personal

- (1) Das Fahrpersonal hat den Vertrieb von Fahrkarten des Bartarifs sowie die Fahrkartenkontrolle zu übernehmen (Sichtkontrolle beim Einstieg). Um dies zu gewährleisten, ist der Einstieg der Fahrgäste nur an der vorderen Tür des Fahrzeuges zuzulassen. Abweichungen davon sind in begründeten Einzelfällen möglich.
- (2) An das Fahrpersonal gelten folgende Anforderungen:
 - Das im Fahr- und Vertriebsdienst eingesetzte Personal muss die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen. Über die reine Verständigung hinaus ist es erforderlich, dass das Personal dem Kunden in Tarif- und Fahrplanfragen Auskunft geben kann. Sofern dies nicht gegeben ist, ist ein Einsatz im Fahr- und Vertriebsdienst nicht möglich.

- Das Fahr- und Vertriebspersonal muss die Gemeinsamen Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des Sechser-Tarifes bzw. des Nachfolgetarifes kennen.
- Vom Fahrpersonal wird ein kundenfreundliches und serviceorientiertes Verhalten erwartet.
- Die Kleidung des Fahrpersonals muss den Anforderungen des Zusatzdokuments entsprechen.

5. Betriebsstätte, Betriebsleiter (BOKraft)

Wegen der besonderen Sorgfaltspflicht, die mit der Schülerbeförderung verbunden ist, führt das Verkehrsunternehmen mindestens eine Betriebsstätte mit Sozialeinrichtungen, Werkstatt und Fahrzeugwaschanlage im Verkehrsgebiet oder in mittelbarer Nähe des Verkehrsgebietes. Am Ort der Betriebsstätte ist ein Betriebsleiter nach § 4 BOKraft oder eine Person mit vergleichbarer Qualifikation mit einer dortigen Präsenz von mindestens 30 Stunden pro Arbeitswoche bestellt, sofern nicht die Geschäftsleitung selbst dort ansässig ist. Das Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichen Flächen ist unzulässig.

6. Betriebsleitstelle / Disponent

- (1) In der Zeit, während der dem Verkehrsunternehmen die Betriebs- und Beförderungspflicht nach §§ 21 und 22 PBefG obliegt, muss die Erreichbarkeit eines verantwortlichen Disponenten oder einer Betriebsleitstelle des Verkehrsunternehmens gewährleistet sein.
- (2) Das Verkehrsunternehmen stellt sicher, dass der zuständige Disponent bzw. die Betriebsleitstelle innerhalb von 15 Minuten erreichbar ist. Sie ist grundsätzlich über Betriebsfunk/Mobilfunk und Telefon aus dem öffentlichen Netz zu gewährleisten. Die Erreichbarkeit aus dem öffentlichen Festnetz ist zu einem Tarif von maximal 12 Ct./Min. aus allen von den ausschreibungsgegenständlichen Linien erschlossenen Orten sicher zu stellen.
- (3) Um während der gesamten Betriebszeit die Erreichbarkeit des zuständigen Disponenten / der Betriebsleitstelle zu sichern, richtet das Verkehrsunternehmen eine feste Notfallnummer ein, unter der die „fahr-mit“ mobithek den zuständigen Disponenten / die Betriebsleitstelle während der Betriebszeiten in der in **Abs. (1)** geforderten Zeitspanne erreichen können.
- (4) Die Aufgabe des Disponenten / der Betriebsleitstelle besteht in der Gewährleistung des ordnungsgemäßen Fahrbetriebes. Der zuständige Disponent / die Betriebsleitstelle ist insbesondere dafür verantwortlich, dass
 - im Falle von Betriebsstörungen die betreffenden Abhilfemaßnahmen eingeleitet werden,
 - Entscheidungen zur Weiterbeförderung der Fahrgäste bei Anschlussversäumnissen oder Betriebsstörungen getroffen werden,
 - das Fahrpersonal unverzüglich über aktuelle Verkehrssituationen informiert wird,
 - die „fahr-mit“ mobithek über das Vorliegen von Betriebsstörungen unverzüglich informiert wird.

- (5) Mit der Entgegennahme einer Meldung über eine Betriebsstörung geht die Verantwortlichkeit auf den Disponenten / die Betriebsleitstelle über. Der Disponent / die Betriebsleitstelle muss vom Verkehrsunternehmen ermächtigt und in der Lage sein, abschließende Entscheidungen zur Beseitigung der Betriebsstörung bzw. zur Sicherung der Weiterbeförderung der Fahrgäste zu treffen, sowie entsprechende Weisungen an das Fahrpersonal zu geben. Bei Verspätungen von mehr als 15 Minuten oder einem (Teil-)Ausfall von Verkehrsleistungen ist die Leitstelle unverzüglich zu benachrichtigen.
- (6) Soweit die Betriebsleitstelle / der Disponent nicht innerhalb vorgegebener Zeit erreicht werden kann, wird eine Vertragsstrafe nach **Anlage 4.0** festgesetzt.

7. Fahrplanwesen

- (1) Die Verwaltung und Aktualisierung der Fahrpläne erfolgt in Kooperation mit der Verbundgesellschaft Paderborn/Höxter mbH. Fahrplanänderungen werden dem Aufgabenträger rechtzeitig zur Prüfung zugeschickt. Nach erfolgter Prüfung werden die Aushangfahrpläne von der VPH digital erstellt und an das Verkehrsunternehmen gesendet. Die Aushangfahrpläne werden unverzüglich vom Verkehrsunternehmen ausgehangen.
- (2) Vor Betriebsaufnahme und vor anstehenden Fahrplanänderungen stellt das Verkehrsunternehmen dem Aufgabenträger unentgeltlich Fahrplankarten mit den aktuellen bzw. künftigen Fahrplanständen zur Verfügung. Das Verkehrsunternehmen haftet für die Richtigkeit der übermittelten Fahrplandaten.
- (3) Zur Gewährleistung einer betreiberübergreifenden Information der Bevölkerung über das Fahrplanangebot erstellt der Aufgabenträger zusammen mit der Verbundgesellschaft Paderborn/Höxter verschiedene Fahrplanveröffentlichungen (Fahrplanbuch, Fahrplanheftchen) und stellt die Daten in der elektronischen Fahrplanauskunft zur Verfügung. Das Verkehrsunternehmen stellt zu diesem Zweck der Verbundgesellschaft Paderborn/Höxter mbH unter Mitteilung etwaiger Veränderungen die zu veröffentlichenden Fahrplandaten rechtzeitig unentgeltlich zur Verfügung. Der Einsatz von in Ostwestfalen üblichen, praxisbewährten Übertragungs-Formaten (bspw. Infopool), die eine zuverlässige Datenübertragung an den Auftraggeber bzw. von diesem beauftragte Dritte (=Empfänger der Daten) gewährleisten, ist zulässig, sofern dazu seitens der Empfänger der Daten keine neuen Schnittstellen zu programmieren sind.
- (4) Das Verkehrsunternehmen gestattet die kostenfreie Nutzung der Fahrplandaten durch den Aufgabenträger und den Verkehrsverbund zum Zwecke der Fahrgastinformation und der Verkehrsplanung. Darüber hinaus gestattet das Verkehrsunternehmen dem Aufgabenträger die Weitergabe der Fahrplandaten an Dritte zum Zwecke der kostenlosen Fahrgastinformation.

8. Zusammenarbeit und Informationspflichten

Die Weiterentwicklung des verkehrlichen Angebotes für die Dauer der Vertragslaufzeit bedarf der wechselseitigen Information und Zusammenarbeit der Vertragspartner.

Das VU verpflichtet sich gegenüber dem Aufgabenträger zur vollständigen, zutreffenden und pünktlichen Lieferung der folgenden Berichte und Informationen zum Linienbündel 5 Stadtverkehr Höxter.

- vor Beginn Fahrplanjahr:
 - Bereitstellung Fahrplandaten (Soll-Daten)
 - Geplante einzusetzende Fahrzeuge (Datum Erstzulassung, EuroNorm)
 - Geplante einzusetzende Fahrpersonale (mit Datum Prüfung nach BKrFQG und Schulung Kundenorientierung)

- Laufend während Fahrplanjahr:
 - Änderungen gegenüber der vor Beginn des Fahrplanjahres mitgeteilten tatsächlichen Verhältnisse

- Nach Ende Fahrplanjahr bis zum 31.3. des Folgejahres:
 - die tatsächlich gefahrenen Kilometer (Ist-Daten) im Vergleich zum geplanten Fahrplanangebot (Soll-Daten)
 - die auf den eigenwirtschaftlichen Linien erzielte Nachfrage
 - die nach Fahrkartenarten aufgeschlüsselten Fahrgelderlöse und Einnahmesurrogate (z.B. §§ 228ff SGB IX) für das vorangegangene Jahr
 - die weiteren Mindeststandards der Vorinformation bzw. verbindlichen Zusicherungen (Soll-Daten) sowie die entsprechend tatsächlich erreichten Standards (Ist-Daten)

Der AT oder von diesem beauftragte Dritte sind berechtigt, etwa durch Stichproben im Verkehrsgebiet die angegebenen Daten zu verifizieren. Die Nachweispflicht trifft in jedem Fall das VU. Der AT oder von diesem beauftragte Dritte sind berechtigt, im Einvernehmen mit dem Verkehrsunternehmen Fahrgastbefragungen und -zählungen auf den eigenwirtschaftlich genehmigten Linien durchzuführen.

Hat das VU weitergehende verbindliche Zusicherungen über die Mindeststandards aus der Vorabkennzeichnung hinaus angeboten, so hat es auch diese geeignet dem AT und auf deren Verlangen der Genehmigungsbehörde nachzuweisen.

Im Falle akuter Mängel, die ein Abweichen von den Mindeststandards der Vorabkennzeichnung bzw. von weitergehenden verbindlichen Zusicherungen bedeuten, kann der AT weiterführende Erläuterungen, Berichte oder Daten verlangen, sofern sie der Nachvollziehbarkeit des Sachverhaltes dienen.

Der AT ist befugt, sämtliche aufgrund der Berichte des VU oder eigener Erhebungen oder anderweitig gewonnene Informationen mit der Genehmigungsbehörde auszutauschen.

Anlage 2.0

Anforderungen Fahrzeuge und Vertragsstrafen

Fahrzeuganforderungen

Die nachstehende Auflistung definiert abschließend die Anforderungen an Konstruktion und Ausstattung der im Rahmen des vertragsgegenständlichen Verkehrs eingesetzten Fahrzeuge.

Definition: Als Fahrzeugalter gilt das Alter vom Zeitpunkt der Erstzulassung bis zum Zeitpunkt der Überprüfung. Als Bezugspunkte zur Ermittlung des Fahrzeugalters dienen der **Monat** der Erstzulassung und der **Monat** der Überprüfung.

Vertragsstrafen bei Nicht-Erfüllung

Werden die Anforderungen nicht erfüllt, so werden Vertragsstrafen festgesetzt. Hierbei handelt es sich um Tagessätze, die je Betriebstag, an dem das oder die nicht den Anforderungen entsprechenden Fahrzeuge eingesetzt werden, in Ansatz gebracht werden. Die Vertragsstrafe wirkt ab dem Tag (einschließlich), an dem der nph den Mangel festgestellt hat und endet an dem Tag, an dem das Verkehrsunternehmen die Behebung des Mangels nachweist. Die Tagessätze werden auch angewandt, wenn sich der abweichende Fahrzeugeinsatz auf einzelne Fahrten pro Tag beschränkt. Eine Nicht-Erfüllung der Anforderung liegt auch dann vor, wenn ein Fahrzeug zwar über ein bestimmtes gefordertes Ausstattungsmerkmal verfügt, dieses aber nicht einsatzbereit ist. Die Vertragsstrafen wirken kumulativ, d.h. bei Nicht-Erfüllung mehrerer Merkmale werden die jeweils angegebenen Vertragsstrafen aufaddiert. Die Vertragsstrafe wird jedoch je betroffenem Fahrzeug und Betriebstag auf max. 100% von 1/250 des betreffenden Einheitspreises begrenzt.

Als Bemessungsgrundlage für die anzusetzende Vertragsstrafe bei Nicht-Erfüllung des jeweiligen genannten Merkmales wird ein das jeweilige Fahrzeug betreffendes „Einheitspreis“ (EP) herangezogen. Dazu werden als Einheitspreis die folgenden Werte je Fahrzeug und Jahr festgelegt:

- für einen Pkw/Van (ALF): 10.000 € pro Jahr
- für einen Kleinbus: 25.000 € pro Jahr
- für einen Standardbus der Kategorie A: 35.000 € pro Jahr
- für einen Gelenkbus der Kategorie A: 45.000 € pro Jahr
- für einen Standardbus der Kategorie B: 20.000 € pro Jahr
- für einen Gelenkbus der Kategorie B: 30.000 € pro Jahr

Qualitätsstandards Anlage 2.1

Verfahren zur Erfassung der Sauberkeit und Schadensfreiheit von Bussen inkl. Festlegung von Vertragsstrafen für Schlechterfüllung

1. Erhebung

Die Erhebung erfolgt durch geschultes Personal des Aufgabenträgers oder vom Aufgabenträger beauftragter Dritter. Die Erhebung soll den augenscheinlichen Eindruck der Fahrzeuge hinsichtlich der genannten Kriterien auf den Reisenden repräsentieren. Die Erhebung erfolgt durch eine unangekündigte Prüfung aller planmäßig an einem Betriebstag eingesetzten Fahrzeuge bei Stillstandszeiten auf dem Betriebshof bzw. während fahrplanmäßiger Fahrten oder Wendepausen.

2. Erhebungsbogen

Die Erhebungsbogen werden nach dem Muster der umseitigen Tabellen ausgefüllt - ohne in "versteckten Bereichen" nach Mängeln zu "suchen".

2.1 Schadensfreiheit

	Schadensfreiheit max. tolerierter unterer Wert 90% Graffiti gelten als Beschädigung				
	<i>keine Mängel</i>	leichte Mängel	schwere Mängel	Gewichtung	Bewertungszahl*
	= 100%	= 75%	= 0%		
Fenster***				3	
Sitze***				2	
Böden				1	
Wand- u. Deckenverkleidungen				2	
Haltestangen und Griffe				3	
Gepäckablagen				2	
Abfallbehälter				2	
Außenhaut				2	
Heizungs- und Lüftungsanlage***				2	
Beleuchtung***				2	
Türen***				2	
Fahrgastinformationseinrichtungen				2	
Summe				25	
Gesamtergebnis**					%

* Die Bewertungszahl ergibt sich als Produkt der der Schadensfreiheitsstufe zugeordneten Prozentpunkte und dem Gewichtungsfaktor.

** Das Gesamtergebnis ergibt sich aus dem Quotienten: Summe der Bewertungszahlen / Summe der Gewichtungsfaktoren.

*** zerstörte Fenster (Glasbruch), Totalausfall der Heizung bei Temp. unter 15°C, Totalausfall der Beleuchtung und Funktionsuntüchtigkeit sämtlicher Türen, sowie zerstörte, unbenutzbare Sitze führen zu einer Gesamtbewertung von 0%

grau unterlegt = errechnete Felder

Schadensfreiheitsstufe	Erläuterung
keine Mängel = 100%	<ul style="list-style-type: none"> ■ keine Kratzer, Löcher, Sprünge, Bruchstellen oder "Dellen", ■ keine sichtbaren Flick- und Reparaturstellen, keine provisorischen Reparaturen (z.B. unter Verwendung von Teilen, die farblich nicht passen) ■ keine Verschleißspuren, alterungsbedingte Farbtonänderungen ■ kein Graffiti oder sonstige Schmierereien/Vandalismen ■ uneingeschränkte Funktionsfähigkeit
leichte Mängel = 75%	<ul style="list-style-type: none"> ■ punktuell Kratzer, Löcher, Sprünge, Bruchstellen oder "Dellen" von geringerem Ausmaß ■ punktuell sichtbare Flick- und Reparaturstellen, provisorische Reparaturen in geringem Ausmaß ■ geringfügig Verschleißspuren oder Farbtonabweichungen ■ punktuell Graffiti oder sonstige Schmierereien / Vandalismen in geringem Ausmaß ■ leicht eingeschränkte Funktionalität, Grundfunktion wird jedoch erfüllt
schwere Mängel = 0%	<ul style="list-style-type: none"> ■ Alles, was über "leicht beschädigt" hinausgeht. ■ starke Abweichungen vom Farbschema (Ersatzteile in abweichender Farbgebung, Verwendung von Polstern mit uneinheitlichem Design, farblich abweichende Lackierung bei Ausbesserung von Schäden an Wänden und Verkleidungen, sichtbare Flick- und Reparaturstellen) ■ stark eingeschränkte Funktionalität, Grundfunktionen nicht mehr gewährleistet

2.2 Sauberkeit

	Sauberkeit max. tolerierter unterer Wert 85% Unzulässige Werbeanbringungen und Auslagen von Werbemitteln gelten als Verschmutzung.				
	einwandfrei	leicht verschmutzt	stark verschmutzt	Gewichtung	Bewertungszahl*
	= 100 %	= 75 %	= 0 %		
Fenster				3	
Sitze				4	
Böden (herumliegender Grobmüll)				4	
Böden (sonstige Verschmutzung)***				1	
Wand- u. Deckenverkleidungen				3	
Haltestangen, Griffe und Taster				4	
Gepäckablagen				1	
Außenhaut***				2	
Beleuchtungskörper				3	
Türen (insbesondere Kanten und Rahmen)				2	
Fahrgastinformationseinrichtungen				3	
Summe				30	
Gesamtergebnis**					%

* Die Bewertungszahl ergibt sich als Produkt der der Sauberkeitsstufe zugeordneten Prozentpunkte und dem Gewichtungsfaktor.

** Das Gesamtergebnis ergibt sich aus dem Quotienten: Summe der Bewertungszahlen / Summe der Gewichtungsfaktoren.

*** Trat am Tag einer Erhebung zwischen Betriebsbeginn und Abschluss der Erhebung im vertragsgegenständlichen Verkehrsgebiet Niederschlag auf oder liegt dort auf den verkehrsüblichen Wegen Schnee, sind die Wertungskriterien „Böden (sonstige Verschmutzung)“ sowie „Außenhaut“ mit dem Faktor 0 zu gewichten.

grau unterlegt = errechnete Felder

Sauberkeitsstufe	Erläuterung
einwandfrei = 100%	<ul style="list-style-type: none"> ■ kein herumliegender Grobmüll ■ reichlich Aufnahmekapazität in Abfallbehältern ■ Polster und Flächen staub- und krümfrei, fleckenfrei, keine klebenden Rückstände ■ Türen staubfrei, ohne klebende oder abfärbende Rückstände ■ Fensterscheiben sauber und mit guter Durchsicht ■ Beleuchtungskörper und Fahrgastinformationseinrichtungen sauber, klar und ohne Schmutzschleier
leicht verschmutzt = 75%	<ul style="list-style-type: none"> ■ vereinzelt herumliegender Grobmüll (einzelne Dose, Zeitung) ■ Polster und Flächen bei Berührung sauber, aber kleinere nicht abfärbende oder klebende Flecken/Verschmutzungen/Verfärbungen sichtbar ■ Türen leicht verschmutzt, aber ohne klebende oder abfärbende Rückstände ■ Fensterscheiben gering verschmutzt, noch ausreichende Durchsicht ■ Beleuchtungskörper und Fahrgastinformationseinrichtungen gering verschmutzt, Fahrgastinformation noch ausreichend erkennbar
stark verschmutzt = 0%	Alles was über "leicht verschmutzt" hinausgeht.

3. Konsequenzen bei Schlechterfüllung

3.1 Gesamt-Fuhrpark

Bei der Erhebung zur Erfassung der Sauberkeit und Schadensfreiheit des vertragsgegenständlichen Fuhrparkes gilt folgendes Verfahren.

Kontrollmaßnahme	Zeitpunkt	Konsequenz bei Nichterreichen der max. tolerierten unteren Werte für Sauberkeit und Schadensfreiheit
1. Erhebung	unangekündigt zu beliebigem Zeitpunkt	schriftliche Abmahnung des Verkehrsunternehmens mit Aufforderung zur unverzüglichen Nachbesserung. Es werden keine Vergütungs-minderungen festgesetzt (Karenzzeit)
2. Erhebung	frühestens 9 Wochen nach 1. Erhebung und Benachrichtigung über das Ergebnis	Festsetzung einer Vertragsstrafe von <ul style="list-style-type: none"> ■ 10% bei Nichterfüllung des Kriteriums für Sauberkeit, ■ 10% bei Nichterfüllung des Kriteriums für Schadensfreiheit der Gesamtsumme vom Einheitspreis für die folgenden 6 Monate. Der Monatswert des Einheitspreises errechnet sich zu 1/12 des Jahreswertes. Die Minderungen wirken kumulativ, d.h. bei Nichterfüllen beider Kriterien wird eine Minderung von insgesamt 20% angesetzt.
3. u. weitere Erhebungen	frühestens 9 Wochen nach vorhergehender Erhebung und Benachrichtigung über das Ergebnis	Verlängerung der o.g. Vertragsstrafe je um weitere 3 Monate.
<p>Abbruch des Verfahrens</p> <p>Wird bei einer der oben stehenden Erhebungen eine hinreichende Erfüllung des/der Kriterien festgestellt, so wird das Verfahren abgebrochen. Der Abbruch des Verfahrens hat jedoch keine verkürzende Wirkung auf die Dauer von bereits festgesetzten Vergütungs-minderungen.</p> <p>Wurde das Verkehrsunternehmen in Folge einer Erhebung bereits abgemahnt und/oder eine Vertragsstrafe festgesetzt und hat das Verkehrsunternehmen nachweislich einer Folgeerhebung den Mangel durch Erfüllung der Kriterien abgestellt, so dass das Verfahren abgebrochen wurde, beginnt im Falle einer erneuten Erhebung durch den Aufgabenträger das Verfahren wieder mit der Position „1. Erhebung“ aus dieser Tabelle. Dem Verkehrsunternehmen ist somit eine erneute „Karenzzeit“ zu gewähren.</p>		

3.2 Beanstandung einzelner Wagen

Erreicht das Verkehrsunternehmen bei einer Erhebung nach dieser Anlage über den gesamten vertragsgegenständlichen Fuhrpark die Mindestvorgabe, liegen jedoch einzelne Fahrzeuge um mehr als 25 Prozentpunkte unter der Mindestvorgabe, so wird das Unternehmen zur Nachbesserung der betroffenen Fahrzeuge aufgefordert. Ergeben eine zweite und ggf. weitere folgende Erhebungen für die betreffenden Fahrzeuge weiterhin Werte, die mehr als 25 Prozentpunkte unter den Mindestvorgaben liegen, so wird vom Aufgabenträger ab der zweiten Erhebung mit negativem Ergebnis eine Vertragsstrafe für sechs Monate geltend gemacht, die mit jeder weiteren Erhebung um drei Monate verlängert wird. Für die zeitliche Folge der Erhebungen gelten die unter 3.1 getroffenen Festlegungen. Die Höhe der Vertragsstrafe wird wie folgt festgelegt:

- 40% bei Nichterfüllung des Kriteriums für Sauberkeit,
- 40% bei Nichterfüllung des Kriteriums für Schadensfreiheit

des betreffenden Einheitspreises (Preis je Fahrzeug) (fahrzeugbezogene Kosten) des oder der betroffenen Fahrzeuge. Die Monatswerte der Einheitspreise ergeben sich zu 1/12 des Jahreswertes. Die Regelungen zum Abbruch des Verfahrens aus der Tabelle in 3.1 gelten entsprechend.

3.2 Bemessungsgrundlage (Definition der zur Ermittlung der Höhe der Vertragsstrafen anzuwendenden „betreffenden Einheitspreise“)

Es sind die in Anlage 2.0 unter Ziffer 2.1 dokumentierten Werte anzuwenden.

Anlage 3.0 Anforderungen an die Aushangfahrpläne

1. Format

Es wird für jede Haltestelle ein eigener Aushangplan erstellt, der die Abfahrtszeiten der Linienfahrten ab der betreffenden Haltestelle nach dem jeweils gültigen Fahrplan wiedergibt. Der Aushangplan wird ausschließlich im Format DIN A3 hoch hergestellt.

2. Schutzhüllen

Das Material der Aushangpläne ist nicht wetterfest. Um die Aushangpläne in den Aushangkästen vor Witterungseinflüssen (Wasser, Sonneneinstrahlung) zu schützen, damit sie für die Dauer der Fahrplanperiode gut lesbar bleiben, müssen passgenaue Laminierfolien für das Aufhängen in den Fahrplankästen verwendet werden. Diese sind durch das Verkehrsunternehmen auf dessen eigene Kosten zu stellen.

3. Erstellung / Austausch der Aushangpläne

- Der Aushangplan wird Verkehrsunternehmen auf eigene Kosten erstellt.
- Die entsprechenden Aushangdateien werden vom nph zur Verfügung gestellt.
- Der Austausch der Aushangpläne bei Fahrplanwechsel/Fahrplanänderungen an den von ihm zu pflegenden Haltestellen obliegt dem Verkehrsunternehmen. Die Aktualisierung der Aushänge hat zeitnah zu erfolgen. Der Austausch sämtlicher Fahrplanaushänge ist an allen zu pflegenden Haltestellen frühestens am letzten Tag der Gültigkeit des alten Fahrplanes und spätestens bis Ablauf des ersten Gültigkeitstages des neuen Fahrplanes durchzuführen.
- Werden außerhalb der unter Ziffer 2 genannten Tage ungültige Aushangpläne angetroffen (Kriterium ist die Gültigkeit des Fahrplans am Erhebungstag), so wird eine Vertragsstrafe je ungültigem Aushangfahrplan und Tag nach Maßgabe von **Anlage 4.0** festgesetzt.
- Eine Liste mit den zu pflegenden Haltestellen ist für das Linienbündel 5 Stadtverkehr Höxter als Anlage 3.1 beigefügt.

Qualitätsstandards Anlage 4.0

Minderleistungen im Rahmen der Betriebsabwicklung

Minderleistung	Vertragsstrafe
Unpünktliche Bereitstellung des Busses zu Fahrtantritt bzw. unpünktlicher Fahrtantritt (sofern nicht bedingt durch Anschlussaufnahme oder Verspätungsübertrag im Rahmen fahrplanmäßiger bzw. umlaufmäßiger Durchbindung von einer Vorgängerfahrt eingetreten) <ul style="list-style-type: none"> - bis 5 Minuten - je weitere angefangene Minute 	0 € 5 € bis max. 125 € je Vorfall
Unterlassene oder verspätete Bereitstellung eines Busses, der aus kapazitiven Gründen in der vorgegebenen Zeit zwingend erforderlich ist, sofern dies dazu führt, dass <ul style="list-style-type: none"> - Fahrgäste an der Haltestelle zurückgelassen werden müssen und diese dadurch mehr als 15 Minuten später Ihr Fahrziel erreichen oder - es für betroffene Fahrgäste zum Anschlussversäumnis kommt oder - Schüler und Schülerinnen den Schulstandort nicht rechtzeitig vor Schulbeginn erreichen können (unter Berücksichtigung eines adäquaten Fußwegs von der Haltestelle zur Schule) und diese andernfalls auf eine frühere Fahrt ausweichen müssen, die mehr als 10 Minuten früher abfährt. 	200 € je Vorfall
Fahrt-Ausfall, Haltestelle nicht bedient¹⁾, Abfahrt vor Plan, Anschlussversäumnis bei Ersatzbeförderung <ul style="list-style-type: none"> - ordnungsgemäß innerhalb von 30 Min. - ab 30. Minute - zzgl. je angefangener weiterer Minute 	0 € 30 € 1 € bis max. 75 € je Vorfall
<i>Wird die Ersatzbeförderung nicht innerhalb der Frist von 30 Minuten gewährleistet, kann der Fahrgast sich auf Kosten des Verkehrsunternehmens ein Taxi nehmen.</i>	
¹⁾ Bus hält nicht an Haltestelle obwohl Fahrgast wartet bzw. aussteigen möchte bzw. Bus fährt falschen Weg	
Betriebsleitstelle / Disponent nicht erreichbar <ul style="list-style-type: none"> - ab Beginn 16. Minute - zzgl. je weitere angefangene Viertelstunde 	20 € 5 € bis max. 300 € je Tag
Keine, falsche, ungenügende Beschilderung des Fahrzeugs je Betriebstag <ul style="list-style-type: none"> - Fahrzielschild (Front) - Laufwegsanzeige (Seite) - Linienkennung (Heck) 	20 € 10 € 10 €
Keine oder unzureichende Fahrerunterlagen je Einsatztag <ul style="list-style-type: none"> - Tarifbestimmungen nicht vorhanden 	20 €
Fehlverhalten von Fahr-/Betriebspersonal je Vorfall <ul style="list-style-type: none"> - Rauchen im Fahrzeug - telefonieren ohne Freisprecheinrichtung - Fahrlässige / vorsätzliche Fehlinformation von Fahrgästen - Herabwürdigendes Verhalten gegenüber Fahrgästen - unangemessene Dienstkleidung je Einsatztag - Unterlassung von im Rahmen des Betriebsstörungsmanagements oder der Anschluss Sicherung gebotenen Handelns 	40 € 40 € 40 € 40 € 40 € 40 €
ungültiger Aushang an Haltestelle je Tag über der tolerierten Frist	20 €